

BERICHT ZUM

HAUPTAUSSCHUSS

2026

DES

STADTSPORTBUND MÖNCHENGLADBACH E. V.

Stadtsportbund Mönchengladbach e. V.

Haus des Sports

Aachener Str. 418

41069 Mönchengladbach

Tel.: (0 21 61) 2 94 39-0

E-Mail: stadtsportbund@mg-sport.de

Öffnungszeiten:

Montag: 08:30 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Dienstag: 08:30 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 17:30 Uhr

Mittwoch: 08:30 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Donnerstag: 08:30 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Freitag: 08:30 bis 14:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Bericht Vorstand/Präsidium	5
Personelle Veränderungen	5
Organigramm Präsidium	6
Organigramm Geschäftsstelle	7
Mitgliederentwicklung.....	8
Mönchengladbacher Vereine haben 293 weniger Mitglieder	9
Mitgliedsvereine.....	10
Bestandserhebung	10
Bericht der Beauftragten für gute Verbandsführung.....	11
Wolfgang-Rombey-Fonds	12
Olympiabewerbung.....	13
Trainingswissenschaftlicher Support.....	14
Haus des Sports	15
Mehrgeneration Sportpark.....	16
Kinderschutz / Prävention sexualisierter Gewalt.....	17
Kassenbericht	18
Jahresabschluss 2025	18
Haushalt 2026.....	19
Bericht der Fachkraft Sonja Beba.....	20
Sportmotorische Testungen	22
Integration durch Sport.....	26
Bericht der Fachkraft Kerstin Schultz.....	28
Sport im Park 2025	31
Berichte der Fachschaften	32
American Sports	32

Fachschaft Badminton	33
Fachschaft Basketball	34
Fachschaft Boule	35
Fachschaft Boxen	36
Fachschaft Fußball	39
Fachschaft Golf	41
Fachschaft Handball	42
Fachschaft Kampfkunst und Selbstverteidigung.....	47
Fachschaft Kegeln und Bowling	48
Fachschaft Leichtathletik	48
Fachschaft Wassersport	50

Bericht Vorstand/Präsidium

Seit der Jahreshauptversammlung am 12.06.2025 ist über folgende Schwerpunktthemen zu berichten:

Personelle Veränderungen

Präsidium

- Nach 10-jähriger Führung des Stadtsportbundes schied Wolfgang Rombey als Präsident aus. Ebenfalls schied Dr. Christof Wellens nach 10-jähriger Tätigkeit als Vizepräsident aus.

Die Mitgliederversammlung wählte folgendes neues Präsidium:

Präsident:	Hans Wilhelm Reiners
Vize-Präsidentin:	Christiane Houben
Schatzmeister:	Christoph Baumann
Vize-Präsident / Sportwart:	Dieter Kauertz
Beauftragte für Chancengleichheit:	Gertrud van Ool
Beauftragter PR + Öffentlichkeitsarbeit:	Peter Maaßen
Beauftragter Sportbildungswerk	Bert Gerkens
Beauftragter Leistungssport:	Axel Tillmanns
Beauftragter Gewaltprävention:	Dr. Michael Graefenstedt
Beauftragte gute Verbandsarbeit:	Beate Fränken

- Die Posten „Beauftragter für Schulsport“ sowie „Beauftragter Sportabzeichen“ sind unbesetzt.
- Die Mitgliederversammlung ernannte Wolfgang Rombey einstimmig zum Ehrenpräsidenten.

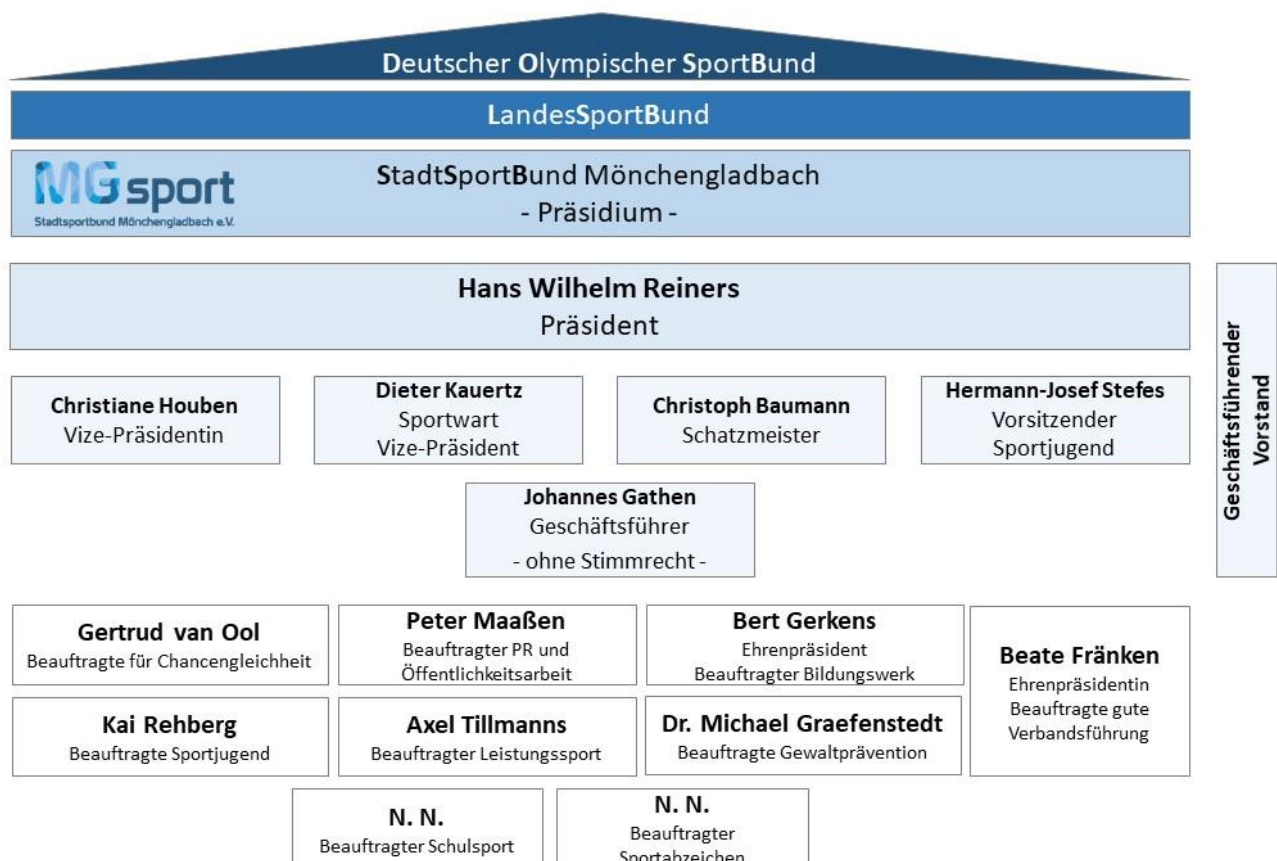
Fachwarte und Fachschaften

- Claudia Kroker ist neue Fachwartin Reitsport. Sie löste Rolf Peter Fuß ab.
- Thorben Fincks ist neuer Fachwart Fußball. Er löste Jürgen Mahron ab.
- Thorsten Polensky ist neuer Fachwart Wassersport. Er löste Rudolf D. Brügge ab.
- Unbesetzt sind die Fachschaften Hundesport, Leichtathletik, Luftsport, Motorsport, Ski und Bergsport, Turnen und Volleyball.

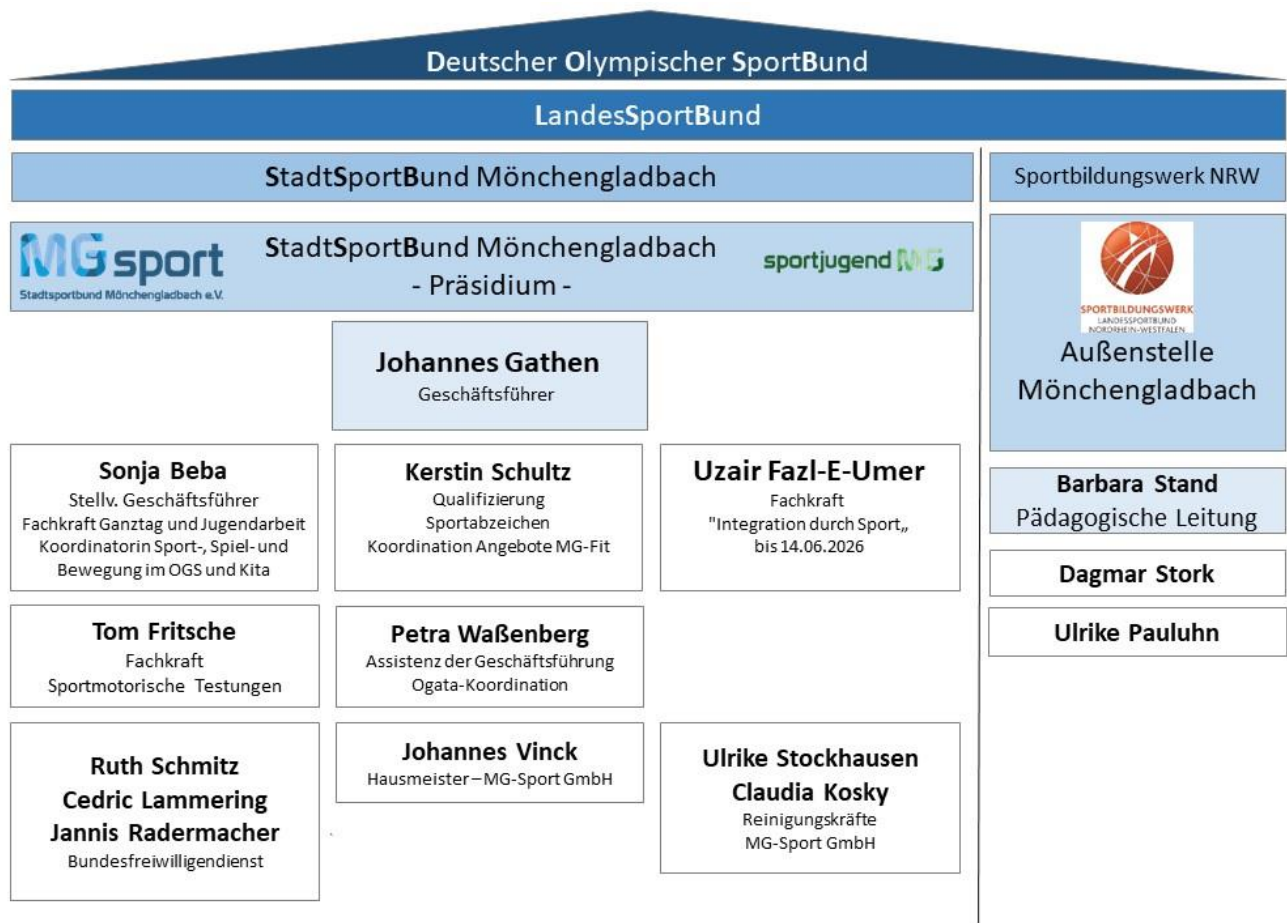
Geschäftsstelle

- Vom 01.09.2025 bis 31.08.2026 besetzen Ruth Schmitz, Cedric Lammering und Jannis Radermacher drei Stellen im BFD (Bundesfreiwilligendienst).
- Maja Naumovska - seit dem 01.09.2024 auf Mini-Job-Basis für die Durchführung von Sport- und Bewegungsangebote an Grundschulen angestellt – schied Ende September 2025 aus.

Organigramm Präsidium



Organigramm Geschäftsstelle



Mitgliederentwicklung

Stand 01.01.2024	Gesamt	davon passive Borussia	ohne passive Borussia	Veränderung Vorjahr
Gesamtmitglieder	146.377	100.393	45.984	1.149
davon männlich	111.734	84.006	27.728	199
davon weiblich	34.531	16.387	18.144	838
divers / keine Angaben	112		112	112
Anteil weiblich in %			39	
Kinder- und Jugendbereich	41.923	24.868	17.055	914
davon männlich	27.335	17.127	10.208	428
davon weiblich	14.566	7.741	6.825	464
divers / keine Angaben	22		22	22
Anteil weiblich in %			40	
Erwachsenenbereich	104.454	75.525	28.929	235
davon männlich	84.399	66.879	17.520	-229
davon weiblich	19.965	8.646	11.319	374
divers / keine Angaben	90		90	90

Stand 01.01.2025	Gesamt	davon passive Borussia	ohne passive Borussia	Veränderung Vorjahr
Gesamtmitglieder	151.613	104.490	47.123	1.139
davon männlich	115.468	87.160	28.308	580
davon weiblich	36.121	17.330	18.791	647
divers / keine Angaben	24		24	-88
Anteil weiblich in %			40	
Kinder- und Jugendbereich	43.794	25.694	18.100	1.045
davon männlich	28.391	17.657	10.734	526
davon weiblich	15.387	8.037	7.350	525
divers / keine Angaben	16		16	-6
Anteil weiblich in %			41	
Erwachsenenbereich	107.819	78.796	29.023	94
davon männlich	87.077	69.503	17.574	54
davon weiblich	20.734	9.293	11.441	122
divers / keine Angaben	8		8	-82

Stand 01.01.2026	Gesamt	davon passive Borussia	ohne passive Borussia	Veränderung Vorjahr
Gesamtmitglieder	155.733	108.893	46.840	-283
davon männlich	118.798	90.592	28.206	-102
davon weiblich	36.786	18.301	18.485	-306
divers / keine Angaben	149		149	125
Anteil weiblich in %			39	
Kinder- und Jugendbereich	43.470	26.315	17.155	-945
davon männlich	28.351	18.151	10.200	-534
davon weiblich	15.022	8.164	6.858	-492
divers / keine Angaben	97		97	81
Anteil weiblich in %			40	
Erwachsenenbereich	112.263	82.578	29.685	662
davon männlich	90.447	72.441	18.006	432
davon weiblich	21.764	10.137	11.627	186
divers / keine Angaben	52		52	44

Mönchengladbacher Vereine haben 293 weniger Mitglieder

Die Auswertung der aktuellen Bestandserhebung der Sportvereine in Mönchengladbach und im Land Nordrhein-Westfalen konnte auch in diesem Jahr erst sehr spät gemacht werden. Das neue Meldeportal ist zwar etabliert und läuft reibungslos, dennoch gibt es immer noch eine Reihe Vereine, die – wenn überhaupt – erst nach wiederholter Aufforderung und Fristverlängerung ihrer Meldepflicht nachkommen. Nach Schließung des Meldeportals wurde dann bei allen Vereinen, die noch keine Bestandsdaten mit Stichtag 01.01.2026 eingegeben hatten, die Daten aus dem Vorjahr ins Jahr 2026 übertragen.

Nach Abschluss der Bestandserhebung zieht der Stadtsportbund Mönchengladbach (SSB) für das Jahr 2025 erneut eine durchwachsene Bilanz. Die Vereine konnten ihre Mitgliederzahlen –unter Herausrechnung der passiven Mitglieder von Borussia Mönchengladbach – knapp auf Vorjahresniveau halten. Im Vergleich zum Vorjahr, wo Vereine und der SSB sich über eine Rekordmitgliederzahl freuen durfte, meldeten die Vereine jetzt 293 weniger als vor einem Jahr. Dies ist zwar nur ein Rückgang von 0,6 %, allerdings verloren die Vereine 945 jugendlichen Mitgliedern 945 (= 5,2%), während die Zahl der erwachsenen Mitglieder um 662 Personen (= +2,82 %) zunahm. Damit ist der in den letzten Jahren starke Zuwachs im Kinder- und Jugendbereich leider wieder rückläufig, wobei die Verteilung nach Geschlechter nahezu ausgeglichen war. Die Meldungen ohne Angaben oder mit der Angabe divers ging stiegen im Berichtsjahr von 24 auf 149.

Dabei ist das Bild der Mitgliederentwicklung nach wie sehr unterschiedlich. Während einige Vereine im letzten Jahr größere Mitgliederzuwächse hatten, stagnierten andere Vereine oder mussten Mitgliederverluste hinnehmen. Hinzu kam, dass sich weitere 3 Vereine sowie die DLRG-Ortsgruppen sich auflösten. Demgegenüber trat der DLRG Kreisverband Mönchengladbach, in dem alle Mitglieder der bisherigen Ortsgruppen Mitglieder sind, dem SSB bei.

Festzuhalten bleibt, dass der SSB seine kontinuierlichen Bemühungen Kindern mit den unterschiedlichsten Angeboten zu zeigen, dass Sport und Bewegung Spaß macht fortführen muss. Hier hofft der SSB auf starke Unterstützung seiner Vereine.

Mitgliedsvereine

Bestandserhebung

Von den nun insgesamt 176 Mitgliedsvereinen haben leider insgesamt 21 Vereine die Bestandserhebung gar nicht eingereicht. Dies sind

1005039 - Bujin Gym Mönchengladbach
1005042 - Turnverein Jahn 03 Güdderath e. V.
1005066 - Schachklub Turm Rheydt 1929 e. V.
1005104 - Handballsportverein Rheydt 1969 e. V.
1005109 - SC Viktoria Menrath
1005123 - Reiterverein Giesenkirchen e. V.
1005128 - Cheer Company Mönchengladbach e. V.
1005150 - Reiterverein St. Georg Neuwerk e. V. 1892
1005154 - Schießsportgesellschaft St. Sebastianus e. V. Mönchengladbach-Eicken
1005157 - Rheydter Schießsportverein 1993 e. V.
1005175 - Reitverein Hehn e.V.
1005198 - Türkiyemspor Mönchengladbach 78/88 e. V.
1005205 - Furious Futsal Mönchengladbach e. V.
1005207 - Sportschützenclub 1987 Mönchengladbach
1005214 - MGteam e.V.
1005217 - ASV Dojo Mönchengladbach e. V.
1005220 - SSV Odenkirchen-Rheydt e. V.
1005222 - TuS Maccabi e.V. Mönchengladbach - Viersen
1005232 - Kanazawa Mönchengladbach e. V.
1005261 - Prince Dschero Khan W.M.A.A.Royal Martial Arts Academy Europa e. V.
1005263 - FC Maroc Mönchengladbach 2011 e. V.

Damit kommen nach wie vor eine nicht geringe Anzahl von Vereinen ihrer Verpflichtung zur Meldung ihrer Mitgliedszahlen nicht nach. Die Zahl der säumigen Vereine bleibt damit auf dem Niveau des Vorjahres (2025 waren es 21). Die Abgabe der jährlichen Bestandserhebung ist jedoch eine elementare Pflicht als Mitglied im Stadtsportbund und in den Sportfachverbänden. Vereine, die dieser Pflicht nicht nachkommen gefährden damit fahrlässig Rechte aus der Mitgliedschaft. Die Gewährung von öffentlichen Zuschüssen (Übungsleiterpauschale des LSB, Förderprogramme wie 1000x1000, Jugendzuschuss der Stadt Mönchengladbach ...) hängt insbesondere auch von der Erfüllung dieser Pflicht ab.

Ausgeschiedene Vereine

Aus dem Stadtsportbund Mönchengladbach e.V. sind ausgetreten:

- DLRG OG Mönchengladbach e.V.
- DLRG OG Wickrath e.V.
- DLRG OG Rheindahlen e.V.
- Jugend-Karate Club Math.-Nat. Gymn. Mönchengladbach e.V.
- Viele in Eins e.V.
- Karate Dojo Funakoshi e.V. Mönchengladbach

Eingetretene Vereine

Im Berichtszeitraum gab folgende Neuaufnahmen.

- DLRG Bezirk Mönchengladbach e.V.

Bericht der Beauftragten für gute Verbandsführung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr gab es wie im vergangenen Jahr keine größeren Anschaffungen, die unter dem Gesichtspunkt der Kriterien für gute Verbandsführung betrachtet werden müssten.

Relevante Entscheidungsprozesse, die gegen unsere Grundsätze für gute Verbandsführung verstoßen und zu etwaigen Interessenkonflikten der Amtsträger und/oder hauptamtlich Beschäftigten geführt hätten, gab es nicht.

Beate Fränken

Beauftragte für gute Verbandsführung

Wolfgang-Rombey-Fonds

Weil die Förderung der Jugend und des Jugendsports stets ein besonderes Anliegen von Wolfgang Rombey war, der zehn Jahre an der Spitze des Stadtsportbundes Mönchengladbach stand und im Juli 2025 verstorben ist, haben Vorstand und Präsidium des Stadtsportbundes gemeinsam mit der Sportjugend im Stadtsportbund beschlossen, zum Andenken an den früheren Präsidenten den „Wolfgang-Rombey-Fonds zur Förderung des Jugendsports“ ins Leben zu rufen. Finanzieller Grundstock des Fonds sind die Spenden zugunsten der Sportjugend, die sich Wolfgang Rombey's Familie anlässlich seiner Beisetzung gewünscht hatte. Vorstand und Sportjugend haben lange überlegt, wie die Spenden am besten verwendet werden könnten. Mit dem Fonds soll nun auch dauerhaft an den früheren Präsidenten erinnert werden. Sportjugend und Präsidium hoffen, weitere Spender gewinnen zu können, um so dauerhaft junge Sportlerinnen und Sportler unterstützen zu können.

Ziel des Fonds ist es, Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr im sportlichen Bereich zu unterstützen. Dabei sollen durch die Förderung vereinsbezogener Maßnahmen im organisierten Sport möglichst viele junge Menschen, unabhängig von Herkunft, sozialer Lage oder individuellen Voraussetzungen, Zugang zum Vereinssport erhalten. Als Förderschwerpunkte sind insbesondere Maßnahmen zur Verbesserung der Teilhabe von Kindern und Jugendlichen am Vereinssport, Projekte mit integrativem oder inklusivem Schwerpunkt im Kinder- und Jugendsport, die gemeinsames Sporttreiben ermöglichen und soziale Integration fördern, internationale Austauschmaßnahmen mit anderen Sportjugenden zur Förderung interkulturellen Lernens und Projekte im leistungsorientierten Kinder- und Jugendsport (Jugendspitzensport) definiert.

Förderanträge über den Stadtsportbund Mönchengladbach können ausschließlich als gemeinnützig anerkannte Mitgliedsvereine des Stadtsportbundes Mönchengladbach e.V. stellen, wobei Voraussetzung unter anderem ist, dass die Betreuung der Kinder und Jugendlichen durch qualifizierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter erfolgen muss. Außerdem muss ein antragstellender Verein ein beschlossenes Schutzkonzept zur Prävention interpersonaler und sexualisierter Gewalt vorlegen.

Welche Projekte gefördert werden, entscheidet ein Beirat, der auch jährlich dem Präsidium des Stadtsportbund und dem Vorstand der Sportjugend im Stadtsportbund über die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel berichten wird.

Olympiabewerbung

74,45 Prozent sagten in Mönchengladbach JA zu Olympia! Damit hat unsere Stadt beim Ratsbürgerentscheid zur Olympiabewerbung KölnRheinRuhr, der am 20. April zeitgleich in 17 nordrhein-westfälischen Städten stattfand, nach Aachen das zweitbeste Ergebnis erreicht oder - symbolisch ausgedrückt - eine olympische Silbermedaille!

Dieses herausragende Ergebnis für Mönchengladbach war nach festen Überzeugung des SSB Mönchengladbach nur möglich, weil neben den vielen koordinierten Aktionen und Maßnahmen aller wichtigen Stakeholder in Mönchengladbach einschließlich des SSB Mönchengladbachs auch unsere Sportvereine sich sehr engagiert für das "JA zu Olympia!" eingesetzt und die Werbetrommel für die Beteiligung am Ratsbürgerentscheid gerührt haben.

So haben am Ende mehr als 60.000 Abstimmungsberechtigte ihre Chance genutzt, mit ihrer Stimme mitzuentcheiden, ob Mönchengladbach mit der Region KölnRheinRuhr als Austragungsort der olympischen Hockeyturniere von Damen und Herren ins Rennen um eine deutsche Kandidatur für Olympische und Paralympische Spiele 2036, 2040 oder 2044 gehen soll. Fast 45.000 Menschen haben JA gesagt und damit für diese großartige Zustimmungsgquote von 74,45 Prozent gesorgt.

Jetzt gilt es, diesen positiven Schwung mitzunehmen und zunächst bis zur finalen Entscheidung, die der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) am 26. September treffen wird, weiter für Olympia am Rhein und Ruhr zu werben. Den Entscheidern wird nicht verborgen bleiben, wenn in unserer Region und damit auch in Mönchengladbach die Stimmung "pro Olympia" positiv bleibt. Das wird auch dem Sport in Mönchengladbach guttun.

Trainingswissenschaftlicher Support

Volker Groß schied zwar aus dem Präsidium aus, bietet aber in Zusammenarbeit mit dem SSB Mönchengladbach für die Mönchengladbacher Sportvereine nach wie vor seinen trainingswissenschaftlichen Support an. Volker hat mehr als 30 Jahre am Olympiastützpunkt NRW Rhein Ruhr gearbeitet, ist spezialisiert im Bereich Biomechanik und Leistungsdiagnostik. Unter www.volkergross.eu erfährt ihr mehr zu seiner Person, der zugehörige Facebook-Account zeigt auch einige Beispiele seiner Arbeit im SSB. Er ist mittlerweile im „Unruhe-Stand“ und bietet seine Unterstützung ehrenamtlich an.

Volker „mischt“ sich dabei nicht in die sportart-spezifische Arbeit (Technik- bzw. Taktiktraining, Trainingsplanung) als Trainer ein, sondern bietet seinen Support hauptsächlich im Bereich Athletik (Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer) an, indem er neben Beratung auch Möglichkeiten der Diagnostik, also der Feststellung der athletischen Fähigkeiten, anbietet. Dies können Sprinttests mit modernen Lichtschranken-Systemen, Sprungkraft-Tests oder Tests der Grundlaugenausdauer (laufend oder auf dem Rad) sein. Trainer erhalten somit objektive Daten und haben eine Kontrolle über die Wirksamkeit ihrer Trainingsinhalte.

Volker greift dabei auf die Erfahrung langjähriger Zusammenarbeit mit diversen Spitzensportverbänden zurück. Bei Bedarf stellt er auch Verbindungen in seinem Sport-Netzwerk her. In den vergangenen Jahren haben im Handball Borussia MG und der TV Geistenbeck, im Hockey der GHTC, in der Leichtathletik das LAZ Mönchengladbach und im Schwimmen die SG Mönchengladbach in unterschiedlicher Form Unterstützung abgerufen.

Besonders stolz ist der SSB, dass er für die leistungsphysiologische Diagnostik über eigene Hardware (Laktatanalyser, Herzfrequenz-Uhren) und entsprechende Auswertungs-/Analyse-Software verfügt und damit unabhängig von externen Dienstleistern ist.

Haus des Sports

Seit dem 15.4.2019 befinden sich die Geschäftsstellen des SSB und des Bildungswerks an der Aachener Straße 418. An diesem neuen Standort realisierte der SSB zusammen mit dem SportBildungswerk die ersten Schritte hin zu einem Haus des Sports für alle Generationen. Der SSB konzentriert hier einen Großteil seiner Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote. Neben der Sporthalle, die sich in zwei Übungsräume unterteilen lässt, stehen ein weiterer Gymnastikraum und zwei Konferenzräume sowie eine Cafeteria zur Verfügung. In den freien Zeiten können auch unsere Mitgliedsvereine diese Räumlichkeiten für Fortbildungen, Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen oder auch als Gastgeber für Verbandstage ihrer Fachverbände nutzen. Im Winterhalbjahr nutzten auch eine Reihe von Eigentümergemeinschaften die Räumlichkeiten für ihre Mitgliederversammlungen.

Das Café im Haus des Sports wird weiterhin von Mohanathas Kanagasabai bewirtschaftet. Er führt die Räumlichkeiten unter dem Namen 'Moh's Bistro' mit viel Herzblut und wechselnder kleiner Mittagskarte. Hier hat er mittlerweile eine große Stammkundschaft und immer wieder kleinere Gesellschaften.

Neben den Glad Badges, die donnerstags und freitags im Haus des Sports tanzen, richtete der Mönchengladbacher Schachverein nicht nur seine Heimspiele an der Aachener Straße aus, sondern führt auch freitags sein Vereinstraining für Jung und Alt ebenfalls im Haus des Sports durch. Als weiterer Verein nutzt Yamabushi e.V. unsere Sporthalle für das Vereinstraining. Des Weiteren nutzt der BTSG e.V. mittlerweile bis zu 2x monatlich die Räumlichkeiten für sein Tanztraining und das Bistro für das Vereinsleben. Seit September 2024 wird die Sporthalle freitags vormittags von der Grundschule Holt für Schulsport genutzt.

Die Kegelbahn wird mittlerweile regelmäßig am Wochenende von 2 Kegelclubs sowie für diverse private Kegelabende und Geburtstagsfeiern genutzt.

Im Berichtszeitraum verlegte der DAV Sektion Rheydt seine Geschäftsstelle in das Haus des Sports und nutzt es auch für Info- und Vorbereitungsveranstaltungen zu seinen Touren. Weiterhin wurde das Haus des Sports wieder von einigen Vereinen für ihre Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen sowie von Handball- und Fußballkreis für Fortbildungen genutzt. Darüber hinaus werden die Besprechungsräume weiterhin gerne für Eigentümerversammlung angemietet.

Mehrgeneration Sportpark

Der Mehrgenerationen Sportpark am Haus des Sports wird gut angenommen, bietet aber auch noch viele freie Kapazitäten. Erwartungsgemäß wird er insbesondere in den späten Nachmittags- und frühen Abendstunden sowie an den Wochenenden genutzt. Die Nutzer reichen von Kinder und Jugendliche in der Nachbarschaft, die hauptsächlich Fußball und Basketball spielen sowie den Kletterpfad ausgiebig nutzen über gemischte Gruppen, die Beachvolleyball bis hin zu regelmäßigen Besucher, die Boule spielen. Die Basketballer des M.Gladbacher TVs nutzen das Multifunktionsfeld für ihr Jugendtraining und KiTa-Gruppen und Schulklassen kommen im Vormittagsbereich auf die Anlage.

Während der Sommerferien veranstaltet die SSB Sportjugend auf dem Gelände eine einwöchige Ferienfreizeit für rund 100 Kind im Alter von 6 – 12 Jahren.

Die Anlage steht zur Zeit der Öffentlichkeit zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montags – Freitags	9:00 – 20:00 Uhr
Samstags	9:00 – 17:00 Uhr
Sonntags	13:00 – 17:00 Uhr.

Der Mehrgenerationen-Sportpark bietet:

- Multifunktionsspielfeld mit Tartanbelag: (22 x 44 m) mit 4 Basketballkörben und 2 Fuß-/Handballtoren
- Boule-Anlage. In unmittelbarer Nähe zur Außenterrasse der Cafeteria mit 3 Spielfelder.
- Beachvolleyballfeld 22x14m
- Outdoor-Gym mit Fitnessgeräten nach Dr. Wolff und einer Freifläche

Kinderschutz / Prävention sexualisierter Gewalt

Der Stadtsportbund MG e.V. hat sich in den letzten Jahren dem Thema Kinderschutz besonders zugewandt und Veranstaltungen mit den Mitgliedsvereinen und Koordinationspartnern mit dem Ziel initiiert, Kinderschutzkonzepte in den Vereinen zu implementieren. Auch wenn es derzeit keine gesetzliche Verpflichtung zur Erstellung eines Schutzkonzeptes gibt, haben wir alle eine gemeinsame Verantwortung den Schutzbefohlenen gegenüber. Daher wird ab dem Jahr 2026 die Vergabe städtischer Fördermittel an das Vorliegen bzw. die Entwicklung eines solchen Konzeptes geknüpft sein.

Unsere Vereine haben wir auf einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Stadt Mönchengladbach und Borussia Mönchengladbach an die Hand genommen. Am Montag, 30.06.2025 fand unter dem Titel „Kinderschutzkonzepte in Sportvereinen – Gemeinsam Verantwortung übernehmen“ die Veranstaltung in den Räumlichkeiten von Borussia MG statt. Es nahmen rund 120 Vereinsvertreter aus über 50 Vereinen teil.

Im Rahmen der letzten Bestandserhebung haben wir bei den Vereinen abgefragt, wer sich mit dem Thema beschäftigt. Demnach gaben 27 Vereine an, bereits ein Schutzkonzept zu haben. Weitere 49 Vereine mit Jugendabteilungen sind demnach dabei, ein Schutzkonzept zu erstellen und 3 weitere baten um Hilfestellung dabei. Leider scheinen sich 42 Vereine mit Jugendabteilungen noch gar nicht mit dem Thema eines Schutzkonzeptes zu kümmern.

SSSB-intern wurden alle vom SSB geplanten Veranstaltungen hinsichtlich der Rolle und Verantwortung des SSB eingestuft und jeweils ein Mitarbeiter des SSB als verantwortliche Person identifiziert. Auf dieser Grundlage werden nun veranstaltungsspezifische Risikoanalysten erstellt.

Soweit der SSB von Vereinen bei Verdachtsfällen oder konkreten Fällen im Sinne des Kinderschutzes kontaktiert wurden, haben die Verantwortlichen des SSB im Rahmen der ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten Hilfestellung geleistet und an schnellen Lösungen gemeinsam mit den Vereinen gearbeitet.

Dr. Michael Graefenstedt

Beauftragte für Gewaltprävention

Kassenbericht

Jahresabschluss 2025

	IST 2025	Haushalt 2025	Abweichung
Erlöse			
Mitgliedsbeiträge	64.829,25	66.000,00	-1.170,75
Zuschuss LSB	167.131,14	165.000,00	2.131,14
Zuschuss Stadt Mönchengladbach	148.087,21	125.000,00	23.087,21
Einnahmen Qualifizierungen	72.044,10	70.000,00	2.044,10
Sonstige Einnahmen	27.240,00	45.000,00	-17.760,00
Spenden	45.897,00	40.000,00	5.897,00
Erträge aus Veranstaltungen	20.202,36	15.000,00	5.202,36
Sponsoring	21.318,07	20.000,00	1.318,07
Zinsen	75,16	0,00	75,16
	566.824,29	546.000,00	20.824,29
Personalkosten	-339.147,41	-320.000,00	-19.147,41
Anlagevermögen	-7.490,00	-8.000,00	510,00
Raumkosten	-36.415,00	-35.000,00	-1.415,00
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-21.559,66	-26.000,00	4.440,34
Reparaturen, Instandhaltungen	-674,39	-2.000,00	1.325,61
Fahrzeugkosten	-5.418,61	-3.000,00	-2.418,61
Werbe- und Reisekosten	-1.288,08	-3.000,00	1.711,92
Sonstige Aufwendungen	-12.365,02	-16.000,00	3.634,98
Ausgaben Zweckbetriebe			
Ehrenamtspauschale	-10.920,00	-10.000,00	-920,00
Honorare Qualifizierungen	-30.795,41	-34.000,00	3.204,59
Veranstaltungen	-11.697,29	-6.000,00	-5.697,29
Sonstige Programme/Aktionen	-15.662,16	-23.000,00	7.337,84
Jugendveranstaltungen	-49.632,19	-55.000,00	5.367,81
Integration durch Sport	-5.908,51	-5.000,00	-908,51
Spenden			
	-548.973,73	-546.000,00	-2.973,73
Überschuss	17.850,56	0,00	17.850,56

Haushalt 2026

	Haushalt 2026	IST 2025
Erlöse		
Mitgliedsbeiträge	65.000,00	64.829,25
Zuschuss LSB	165.000,00	167.131,14
Zuschuss Stadt Mönchengladbach	148.000,00	148.087,21
Einnahmen Qualifizierungen	70.000,00	72.044,10
Sonstige Einnahmen	25.000,00	27.240,00
Spenden	40.000,00	45.897,00
Erträge aus Veranstaltungen	15.000,00	20.202,36
Sponsoring	25.000,00	21.318,07
Zinsen	0,00	75,16
	553.000,00	566.824,29
Personalkosten	-347.000,00	-339.147,41
Anlagevermögen	-7.500,00	-7.490,00
Raumkosten	-36.500,00	-36.415,00
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-22.000,00	-21.559,66
Reparaturen, Instandhaltungen	-1.000,00	-674,39
Fahrzeugkosten	-3.000,00	-5.418,61
Werbe- und Reisekosten	-2.000,00	-1.288,08
Sonstige Aufwendungen	-13.000,00	-12.365,02
Ausgaben Zweckbetriebe		
Ehrenamtszuschale	-11.000,00	-10.920,00
Honorare Qualifizierungen	-30.000,00	-30.795,41
Veranstaltungen	-12.000,00	-11.697,29
Sonstige Programme/Aktionen	-16.000,00	-15.662,16
Jugendveranstaltungen	-46.000,00	-49.632,19
Integration durch Sport	-6.000,00	-5.908,51
Spenden		
	-553.000,00	-548.973,73
Überschuss	0,00	17.850,56

Bericht der Fachkraft Sonja Beba

Handlungsprogramm „Sport im Ganzttag“

In dem Programm „Sport im Ganzttag“ beschäftigt sich der Stadtsportbund Mönchengladbach e.V. insbesondere mit den Schulen und Kindergärten in der Stadt. Hierbei werden Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen und zwischen Kindergärten und Vereinen gefördert. Schwerpunkte in diesem Bereich sind die Planung und Durchführung von Veranstaltungen, die den Kinder- und Jugendsport in den Vereinen fördern, sowie die Betreuung und der Ausbau der Anerkannten Bewegungskindergärten.

Die Kriterien für den „Anerkannten Bewegungskindergärten“ wurden 2025 verändert, so dass 2025 und 2026 alle Kitas beraten und umgestellt werden. Derzeit wird an einer strukturierten Aus- und Fortbildungsstruktur für das neue Konzept gearbeitet.

2025 fand erneut nur ein Qualizirkel statt. Für 2026 sind wieder zwei Termine geplant. Der Bewegungspokal konnte auch 2025 wieder durchgeführt werden. Auch das Kita-Mini-Sportabzeichen wurde im September für alle interessierten Kitas in Mönchengladbach wieder an zwei Terminen durchgeführt und wird nach wie vor sehr gut angenommen.

Die Offene Ganztagsgrundschule

Der Stadtsportbund hat sich mit der Zeit als Koordinierungsstelle etabliert und ist ein gefragter Partner für die Vermittlung von Bewegungsangeboten geworden. Der OGS-Bereich bleibt jedoch eine Herausforderung, der wir uns trotz schwieriger Rahmenbedingungen stellen und mit viel Engagement bespielen. Über persönliche Kontakte und das Aufgeben von Stellengesuchen können wir viele Bewegungsangebote besetzen. Zudem wurden 10 AGs in den Schulen durch die Freiwilligendienstleistenden des Stadtsportbunds selber bedient.

Das Netzwerk mit dem regionalen Bildungsbüro besteht weiterhin. Auch 2025 wurden gemeinsame Fortbildungen für OGS-Personal und andere interessierte Akteure des Schulschen Bereichs durchgeführt. Darüber hinaus wurde eine Ausbildung „Zertifikat Bewegungsförderung in der OGS“ entwickelt. Der erste angebotene Kurs war mit 20 Teilnehmenden vollständig ausgebucht. Aufgrund einer bestehenden Warteliste und sehr positiven Rückmeldungen soll die Ausbildung auch in 2026 wiederholt werden.

Aufgaben im Bereich Jugendarbeit

2025 konnten sowohl die Osterferienaktion, als auch die Herbstferienaktion erfolgreich durchgeführt werden. Beide Aktionen konnten mit einem täglichen Angebot im Schwimmbad ergänzt werden, was sehr gut angenommen wurde.

Zudem fand in den Sommerferien eine fünftägige Ferienaktion auf dem Außengelände des SSB statt, die mit gut 100 Kindern im Alter von 6-13 Jahren ein voller Erfolg war. Auch 2025 gab es wieder einen Ausflug zu einem Kinderfreizeitpark. Der Schnuppertag Hockey auf der Nachbarsportanlage wurde durch eine Themensportwoche ersetzt. Thementage gab es ebenfalls in der Leichtathletik. Hier konnten sich Kinder für eine Ferienaktion in einer bestimmten Sportart anmelden und so intensiver über einige Tage eine neue Sportart kennenlernen.

Für das Bildungsjahr 2025/26 konnten drei Freiwilligendienstleistende eingestellt werden, die den Stadtsportbund bei verschiedenen sportlichen Veranstaltungen unterstützen. Für das Bildungsjahr 2026/2027 konnten ebenfalls drei Freiwilligendienstleistende gefunden werden.

In den Osterferien 2024 konnte wieder eine Sporthelfer-1-Ausbildung durchgeführt werden. Zum dritten Mal fand der Sporthelfer-trifft-Tag statt. Mit etwa 70 Schülerinnen und Schülern konnte auch dieser erfolgreich am Schulzentrum Rheindahlen durchgeführt werden. Dabei ging es in erster Linie darum, die SHs für den Vereinssport zu begeistern, sodass sie sich nicht nur in der Schule sondern auch im Verein engagieren wollten. Einige SHs, die in den Schulen ausgebildet wurden, hatten keinen Vereinskontext, sodass die Arbeit im Verein bisher für diese SuS keine Option darstellte. Durch den Sporthelfer-trifft-Tag wurden einige Schülerinnen für die Vereinsarbeit gewonnen. Zudem konnte der Stadtsportbund seinen Helferpool ausbauen. Die Veranstaltung beinhaltete zudem ein Lehrercafé für den Austausch der Lehrkräfte untereinander und mit dem Stadtsportbund.

Auch die Sporthelfer-2-Ausbildung (SH-2) in den Sommerferien konnte erfolgreich durchgeführt werden. Die Jugendsportlerehrung in der Stadtparkasse Mönchengladbach fand wieder wie gewohnt statt.

Sonja Beba – Fachkraft Jugend und Ganzttag

Sportmotorische Testungen

Die sportmotorischen Testungen sind an den Mönchengladbacher Schulen mittlerweile fester Bestandteil des Schuljahres. An allen Grundschulen und Grundschulstandorten werden im Frühjahr vor den Osterferien die Zweitklässler und nach den Sommerferien die Viertklässler mit Check bzw. ReCheck getestet. Dabei können wir in Mönchengladbach auf eine hohe Teilnahmequote blicken und testen jeweils über 2200 Kinder. Dabei versucht der SSB die Testungen möglichst in den Sporthallen durchzuführen, in denen die Kinder in der Regel auch ihren Sportunterricht absolvieren.

Der Test

Der sportmotorische Test wird nach dem Vorbild des Düsseldorfer Modells in allen Grundschulstandorten in Mönchengladbach durchgeführt.

Check 2025

Die sportmotorischen Testungen konnte auch im Frühjahr 2025 erfolgreich geplant und durchgeführt werden. Insgesamt wurden die Tests in 8 Wochen und an 29 Testtagen in den 42 Schulstandorten durchgeführt. Das Testteam bestand dieses Jahr aus insgesamt 20 Personen und es konnte 2317 Kinder getestet werden. 8 Testbögen waren dabei nicht auswertbar auf Grund von fehlenden Angaben.

Die Testung lief wie in den letzten Jahren reibungslos und die Kommunikation mit den Schulen funktioniert gut. Da wir alle Grundschulen in Mönchengladbach erst seit 2022 testen, folgt eine kurze Übersicht der Ergebnisse der letzten Testdurchgänge ab 2022 im Check und Recheck. Betrachtet werden zum einen die Leistungen der Kinder in Form der Förder-/Talent-/Normalbegabungs-Quote, zum anderen anthropometrische Daten in Form von Übergewichtsquote und letztlich noch die Elternabfrage der Vereinszugehörigkeit.

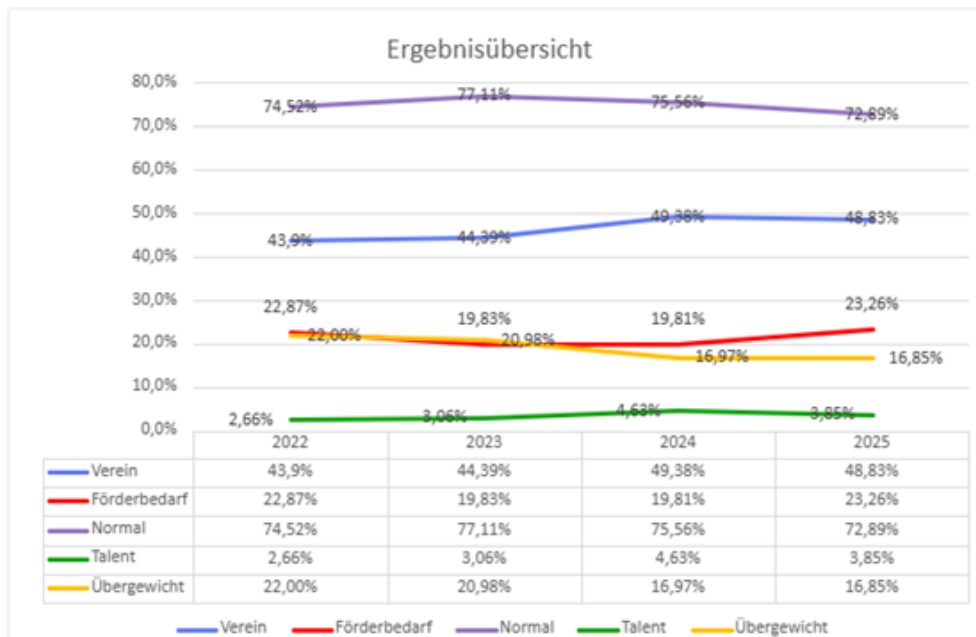
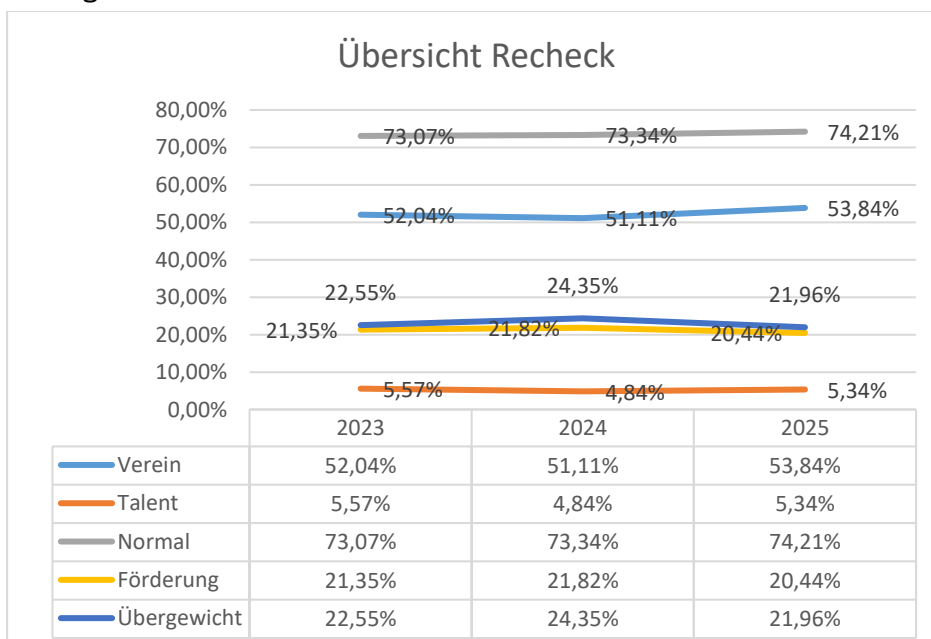


Abbildung 6 Check Ergebnisübersicht

Die Förderquote ist nach leichtem Rückgang in den letzten Jahren im aktuellen Jahr 2025 wieder angestiegen. Die Übergewichtsquote hat in den letzten Jahren leicht abgenommen. Die Vereinsquote bewegt sich zur Zeit leicht unter 50%. Die Talentquote ist in den letzten Jahren leicht angestiegen, liegt jetzt aber wieder bei knapp 4%.

Es folgt ebenso eine kurze Übersicht zum Recheck mit denselben Untersuchungspunkten.



Beim Recheck erkennen wir eine leichte Steigerung der Vereinsquote, welche sich nun über 50 % bewegt. Die Übergewichtsquote hat im letzten Jahr deutlich abgenommen. Auch die

Förderquote hat geringfügig abgenommen und bewegt sich ungefähr bei 20%. Die Talentquote bewegt sich in den letzten Jahren immer ungefähr bei 5%.

Die Folgemaßnahmen

Nach der Testung und Auswertung von Check und Recheck wird versucht, passende Maßnahmen für alle Kinder der Grundschulen in Mönchengladbach zu finden. Wir versuchen dabei sowohl den Teil der Bewegungsförderung, als auch die Talentförderung und Sportförderung durch unsere Maßnahmen abzudecken. Durch die Erfahrungen in den letzten Jahren haben sich demnach folgende Maßnahmen und Veranstaltungen etabliert.

Bewegungsförderung

Im Bereich der Bewegungsförderung haben wir im Schuljahr 2024/25 noch die Bewegungsförderungsgruppen bis zum Sommer 2025 in den Schulen stattfinden lassen. Dabei haben wir mit 12 Gruppen im Herbst 2024 gestartet und bis zum Sommer 2025 mussten immer wieder Gruppen ganz abgesagt werden. Ein neuer Ansatz, die Kinder am Wochenende zu Bewegung einzuladen, startete im Spätsommer 2025 in Holt auf dem neuen Außengelände. Ausgebaut wurden die Samstags-AG dann erst im Jahr 2026. Eine Grundschule hat es geschafft, die Bewegungsförderung in den Schulalltag einzubauen und organisiert selbstständig eine Förder-AG seit einigen Jahren. Neben den schulischen Bewegungsfördergruppen haben wir im Jahr 2025 auch eine kleine Talentveranstaltung für die Kinder mit Förderbedarf veranstaltet. Zu dieser Veranstaltung kamen 50 Kinder, die sich in der jeweils besten Disziplin messen durften.

Sportkarussell Mönchengladbach

Das Sportkarussell findet seit unserem Beginn der Sportmotorischen Testungen 2019 regelmäßig statt. Angefangen in kleinem Format auf einem Schulhof findet die Veranstaltung mittlerweile auf dem Gelände des GHTC statt und bietet den Kindern die Möglichkeit, Outdoor-/Hallen- und Wassersport auszuprobieren. Im letzten Jahr konnten sich insgesamt 12 Vereine auf der Sportfläche vorstellen und mit den Kindern zusammen die Sportangebote ausprobieren und Eltern informieren. Neben den Sportvereinen waren auch noch andere Akteure vor Ort. Zum einen präsentierte der Zoll den Kindern die Benutzung von AED-Geräten im Zusammenhang mit dem Thema erste Hilfe. Zum anderen informierte ein Stand

des Bereichs Bildung und Teilhabe über das Thema Hilfe bei Finanzierung von Sportangeboten. Insgesamt waren wieder bis zu 200 Kindern mit ihren Eltern vor Ort und konnten das gesamte Angebot ausprobieren.

LA-Talent Cup

Der LA-Talent Cup ist ein etwas neueres Projekt, was 2024 zum ersten Mal stattgefunden hat. Da die Veranstaltung ein großer Erfolg war, wurde in diesem Jahr 2025 auch wieder dazu eingeladen. Die knapp 300 angemeldeten Kinder konkurrierten um die Titel im Bereich des Sprintens, des Laufens, des Werfens und des Springens. Es wurden immer die jeweils besten 3 Athleten und Athletinnen gekürt.

Aussicht

Die sportmotorischen Testungen werden im Jahr 2026 im Sportportal digital erhoben und ausgewertet. Der Umstieg wurde schon Ende 2025 gestartet und wurde im Check 2026 sofort umgesetzt. Dabei sollen vor allem Ressourcen gespart werden sowie auch die Kommunikation über die Ergebnisse mit den Eltern vereinfacht werden.

Fazit zum Jahr 2025

Insgesamt waren wir mit dem Sportjahr 2025 zufrieden. Unsere gewöhnlichen Veranstaltungen haben gut funktioniert und wir konnten in allen Bereichen die Kinder vom sportmotorischen Test ansprechen und zur Bewegung motivieren. Große Unzufriedenheit gab es von unserer Seite im Bereich der Bewegungsförderung. Da einige Gruppen zum Teil vollständig abgesagt werden mussten, da die Kinder nicht mehr zur Gruppe erschienen sind, mussten wir uns ein neues Konzept überlegen. Die Samstags-AGs, welche losgelöst von Schule stattfinden sollten, haben 2026 auch gestartet. Die Erfolgsquote des neuen Konzepts ist leider bisher auch nur sehr gering.

Wir wollen uns in Zukunft weiterhin auf das verlassen, was funktioniert und wollen in den Bereichen, wo wir unzufrieden sind, neue Ansätze ausprobieren.

Tom Fritsche - Fachkraft sportmotorische Testungen

Integration durch Sport

Integration ist seit jeher ein wesentliches Thema für den SSB Mönchengladbach. Im Rahmen des Programms „Integration durch Sport“ arbeiten wir mit Sportvereinen zusammen und bemühen uns, Menschen mit internationalen Geschichten in die Sportvereine zu bringen, um sie in die Gemeinschaft zu integrieren. Eine solche Initiative zielt darauf ab, die Interaktion, den kulturellen Austausch und vor allem den Aufbau soziale Netzwerke zu fördern, indem alle von ihrer Leidenschaft für den Sport profitieren. Der SSB Mönchengladbach unterstützt in den nachfolgenden Bereichen.

Internationales Sportfestival 2025 (Move and Groove):

Der Stadtsportverein Mönchengladbach hat in Kooperation mit der Mönchengladbach Marketing Gesellschaft und dem Städtischen Integrationszentrum Mönchengladbach erneut das Großereignis „Internationales Familiensportfest Move and Groove“ organisiert. Das Konzept der Veranstaltung ist es, die Mönchengladbacher Sportvereine mit ihren vielfältigen Sportangeboten einzubinden und den Mönchengladbacherinnen und Mönchengladbachern näherzubringen. Mönchengladbach ist eine vielfältige Stadt mit vielen Nationalitäten. Mit dieser Veranstaltung möchten wir zeigen, dass Mönchengladbach auch im Sportbereich viel Abwechslung bietet. Die Veranstaltung fand 14. Juni erstmals im Hugo-Junkers-Park statt und wurde morgens ergänzt durch einen stadtverbindenden Citylauf. Es nahmen wieder rund 30 Vereine und Sport-/Bewegungsanbieter, die den zahlreichen Besuchern ein abwechslungsreiches Sportprogramm anboten, teil.

Move and Groove 2026

Move and Groove findet 2026 am 14.06.2025 erneut im Hugo-Junkers-Park Mönchengladbach statt. Rund 25 Vereine und Sport-/Bewegungsanbieter haben sich angemeldet und präsentieren ihre Sportarten der breiten Öffentlichkeit. Highlight der Veranstaltung wird das Headis World Cup Turnier sein.

Aktuelle Stützpunktvereine mit Förderung sind

- American Sport Mönchengladbach e.V.
- Mönchengladbacher Schwimmverein e.V.
- TV Mönchengladbach-Hardt e.V.

IdS Maßnahme 2025/26

- 2025 organisierte der SSB in der letzten Woche der Sommerferien wieder ein Sommerferiencamp im Rahmen des Projekts „Integration durch Sport“. Ziel war es, Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren für verschiedene Sportarten zu begeistern.

- Erstmalig beteiligt sich der SSB Mönchengladbach an dem Programm „Fit in Deutsch“. Diese Maßnahme wird in Giesenkirchen in den ersten beiden Ferienwochen der Sommerferien durchgeführt.
- Der SSB war mit dem Projekt „Integration durch Sport“ auch auf verschiedenen Plattformen vertreten, wie z.B. bei der Veranstaltung der Volkshochschule Mönchengladbach in Form eines Infostandes und bei der Veranstaltung „Beat, Bowls, and Bananas“ des Jugendzentrums das Westend.

Netzwerkarbeit

Die SSB Mönchengladbach arbeitet intensiv mit Integrationsgruppen wie dem Integrationsrat, dem Arbeitskreis für Flüchtlinge, den Stützpunktvereinen, dem Kommunalen Integrationszentrum sowie dem Schulamt zusammen. Der regelmäßige Austausch hilft dabei, sich über die Maßnahmen der Netzwerkpartner zu informieren und zu sehen, wie man sich gegenseitig unterstützen kann.

Außerdem arbeitet der SSB eng mit dem KI (kommunales Integrationszentrum) zusammen. Der in 2024 gestartete Austausch mit dem SSB Krefeld, dem SSB Mönchengladbach sowie den KI's der beiden Städte wurde 2025 vorgeführt: Die Austauschrunde wurde durch den KSB Viersen und das Viersener KI erweitert.

Uzair Fazl-E-Umer – Fachkraft für Integration

Bericht der Fachkraft Kerstin Schultz

Qualifizierung 2025

Im Jahr 2025 umfasste unser Qualifizierungsangebot insgesamt fünf Basismodule ÜL-C sowie vier Aufbaumodule ÜL-C im sportartübergreifenden Bereich. Darüber hinaus wurden zwei Sporthelferausbildungen und insgesamt 35 Fortbildungsmaßnahmen auf unterschiedlichen Qualifizierungsebenen durchgeführt.

Auf der zweiten Lizenzstufe konnte die Rehabilitationsausbildung im Bereich Orthopädie angeboten werden. Neu in das Programm aufgenommen wurde zudem die eigene Ausbildung „Bewegungsförderung in der OGS“, die erstmals von 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgreich abgeschlossen wurde.

Das Fortbildungsangebot setzte sich unter anderem aus neun ÜL-C-Fortbildungen, drei Erste-Hilfe-Kursen, zwei Rettungsfähigkeitsausbildungen, sechs Fortbildungen zum Sportabzeichen, sechs Fortbildungen auf der zweiten Lizenzstufe sowie neun ViBSS-Angeboten zusammen. Zusätzlich wurden an neun Schulen insgesamt 144 Sporthelferinnen und Sporthelfer ausgebildet. Darüber hinaus konnten sechs Zertifikatsausbildungen sowie eine Übungsleiterausbildung „Kinder und Jugendliche“ in Kooperation mit berufsbildenden Schulen erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 62 neue Übungsleiterlizenzen (ÜL-C) verliehen. Die Gesamtteilnehmerzahl im Aus- und Fortbildungsbereich belief sich auf 805 Personen. Durch den gezielten Einsatz sozialer Medien sowie eine verstärkte Bewerbung über den Übungsleiterverteiler konnten sämtliche Fortbildungen mit ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt werden, sodass keine Veranstaltungen aufgrund mangelnder Anmeldungen abgesagt werden mussten.

Der Landessportbund hat die Aus- und Fortbildungen im Bereich Rehabilitation Innere Medizin und Neurologie an den BRNSW übertragen. Künftige Angebote in diesen Bereichen können daher ausschließlich in Kooperation mit dem BRNSW durchgeführt werden. Ein entsprechender Kooperationsvertrag wurde für das Ausbildungsjahr 2027 unterzeichnet.

Sportabzeichen 2025

Dank des engagierten Einsatzes unserer 15 ehrenamtlichen Stützpunktprüfer*innen konnte die Sportabzeichen-Saison 2025 Anfang Mai erfolgreich starten. An insgesamt vier Standorten wurden die Leichtathletik-Disziplinen auf den jeweiligen Sportanlagen abgenommen. Ergänzt wurde das Angebot durch drei Termine im Nordic Walking, sechs Radfahrtermine sowie die offiziellen Schwimmannahmen. An den bisherigen Stützpunkten Wickrath und Bergerfeld fanden hingegen keine Abnahmen mehr statt.

Mit Sportabzeichen-digital.de steht weiterhin eine bundesweit einheitliche Plattform zur Verfügung, über die Teilnehmende, Prüfer*innen sowie die beurkundenden Stellen das Deutsche Sportabzeichen verwalten und bearbeiten können. Nach den anfänglichen Herausforderungen im ersten Jahr der Einführung konnten die meisten „Kinderkrankheiten“ dank eines umfangreichen Aufbaupakets inzwischen behoben werden. Dadurch war im zweiten Anwendungsjahr ein weitgehend reibungsloser Ablauf für alle Beteiligten gewährleistet.

Im Jahr 2025 konnte mit insgesamt 2.186 beurkundeten Sportabzeichen erneut ein leichter Anstieg gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden. Insgesamt beteiligten sich 15 Vereine an der Sportabzeichen-Abnahme. In diesem Bereich konnten 541 Sportabzeichen beurkundet werden. Darüber hinaus reichte die Polizei 471 Sportabzeichen ein.

Die Sportabzeichen Tage der Schulen fanden erneut im Grenzlandstadion statt. An insgesamt drei Veranstaltungstagen hatten 1.970 Schülerinnen und Schüler aus neun Mönchengladbacher Schulen die Möglichkeit, die Anforderungen für das Deutsche Sportabzeichen zu absolvieren. Besonders erfolgreich war der eigens eingerichtete DSA-Tag für Grundschulen, an dem Schülerinnen und Schüler aus fünf verschiedenen Grundschulen teilnahmen und ihre Leistungen für das Sportabzeichen ablegen konnten.

Auch die jährliche Sportabzeichen-Ehrung konnte dank der Unterstützung der Gladbacher Bank wieder in feierlichem Rahmen durchgeführt werden. In den Räumlichkeiten der Bank wurden Gutscheine sowie die traditionellen Präsente an Schulen, Vereine und Familien überreicht.

Ein weiterer Erfolg war die Sportabzeichen-Tour, die in Zusammenarbeit mit dem TV Giesenkirchen, dem TV Rheindahlen, dem Mönchengladbacher TV 1848 sowie dem LAZ Mönchengladbach organisiert wurde. An fünf Terminen konnten insgesamt rund 71 Menschen für das Deutsche Sportabzeichen begeistert und zur Teilnahme motiviert werden.

Abgelegte Sportabzeichen im Jahresvergleich:

	2021	2022	2023	2024	2025
Schulen	413	1154	725	898	1129
Vereine	381	459	488	579	541
Polizei	477	477	474	495	471
Sonstige	128	197	171	65	45
Summe	1399	2287	1858	2037	2186

Kerstin Schultz – Fachkraft für Integration

Sport im Park 2025

Bereits zum achten Mal in Folge organisierte der Stadtsportbund Mönchengladbach e.V. die erfolgreiche Aktion „Sport im Park“. Über einen Zeitraum von acht Wochen hinweg brachten 18 Mönchengladbacher Sportvereine mit insgesamt 101 abwechslungsreichen Sportangeboten zahlreiche Menschen in Bewegung – kostenlos und unter freiem Himmel.

Insgesamt nahmen 1.565 Teilnehmer*innen an den vielfältigen Angeboten teil, die an 14 verschiedenen Motion-Spots im gesamten Stadtgebiet stattfanden. Dabei wurden einige der schönsten Orte Mönchengladbachs zu lebendigen Bewegungsflächen: darunter Schloss Rheydt, Schloss Wickrath, der Schmölderpark, der Bunte Garten, das Grenzlandstadion, das Haus des Sports, der Geroweier, der Bolzplatz in Ohler, das Minto sowie die Zentralbibliothek Mönchengladbach. Neu hinzu kam in diesem Jahr der Campus der Hochschule Niederrhein als weiterer attraktiver Standort. Dort begeisterte der Rock’n’Roll Club Elvis e.V. zahlreiche Interessierte mit einem sportlichen Einstieg in den Rock’n’Roll-Tanz.

Besonders erfreulich war, dass viele bewährte Angebote erneut großen Zuspruch fanden. Sportarten wie Skigymnastik, Gesundheitswandern, Rennrad-Touren, SSS-Motion, Line Dance, Boule, Ausdauertraining oder „Fit in den Feierabend“ sorgten auch 2025 wieder für Bewegung und Gemeinschaft. Spitzenreiter bei den Teilnehmerzahlen war in diesem Jahr der Gladbacher Roll- und Schlittschuh Club e.V. Mit insgesamt 277 Teilnehmer*innen erfreute sich das Rollschuh-Angebot auf der Eventfläche im Minto großer Beliebtheit. Unterstützt wurde das Angebot durch Decathlon, der Leih-Rollschuhe zur Verfügung stellten. Sportwart Dieter Kauertz und Vizepräsidentin Christiane Houben besuchten zahlreiche Angebote persönlich und standen dabei im engen Austausch mit den beteiligten Vereinen.

Alle Vereine haben sich erneut sehr positiv geäußert – verbunden mit großer Vorfreude und hohen Erwartungen an das kommende Jahr.

Petra Waßenberg – Projekt Sport im Park

Berichte der Fachschaften

American Sports

Der American Sports MG e.V. verzeichnet im Jahr 2025 wieder eine positive Entwicklung. Insbesondere im Bereich American Football konnten steigende Mitgliederzahlen festgestellt werden. Maßgeblich hierzu beigetragen hat die Umsetzung des Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Odenkirchen-Süd, der die Trainings- und Wettkampfbedingungen deutlich verbessert und die Attraktivität des Angebots nachhaltig gesteigert hat. Die Jugendabteilung der MG Wolfpack entwickelt sich weiterhin äußerst erfreulich. Grundlage dieser positiven Entwicklung ist insbesondere die intensive und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Schulen sowie Jugendzentren. Das Interesse junger Menschen am American Football bleibt ungebrochen hoch und spiegelt sich in einer konstant wachsenden Nachfrage wider. Ein weiterer wichtiger Schritt für die zukünftige Entwicklung des Vereins ist die Gründung einer neuen Flag-Football-Abteilung. Flag Football ist die kontaktlose Variante des American Footballs und eignet sich besonders für den Schul- und Breitensportbereich. Die Bedeutung dieser Sportart wächst derzeit erheblich, nachdem Flag Football offiziell in das Programm der Olympischen Spiele aufgenommen wurde. Zusätzlich unterstützt der AFCV NRW die Entwicklung aktiv durch Schulungsangebote für Lehrkräfte, um Flag Football nachhaltig in den Schulsport zu integrieren. Hieraus ergeben sich auch für die Vereinsentwicklung und Nachwuchsgewinnung wichtige Perspektiven.

Auch sportlich konnte die Abteilung beachtliche Erfolge erzielen. Sowohl die Herrenmannschaft als auch die U19-Mannschaft erreichten in der Oberliga jeweils die Vizemeisterschaft und unterstrichen damit die kontinuierlich positive sportliche Entwicklung des Vereins. Im Bereich Baseball setzen die MG Blackcaps ihre erfolgreiche Nachwuchsarbeit fort. Besonders hervorzuheben ist das Angebot im T-Ball-Bereich, das bereits Kindern ab fünf Jahren einen altersgerechten Einstieg in den Baseballsport ermöglicht. Darüber hinaus konnte die Herrenmannschaft mit dem Aufstieg in die Landesliga einen wichtigen sportlichen Erfolg feiern.

Die Abteilung Cheerleading und Cheerdance nahm im Berichtszeitraum nicht an Wettkämpfen teil. Dennoch präsentierte sich die Gruppe regelmäßig bei öffentlichen Veranstaltungen, Sportfesten und Vereinsaktivitäten und leistete damit einen wichtigen Beitrag zur Außendarstellung und Belebung des Sportangebots.

Stefanie Radeck - American Sports

Fachschaft Badminton

Im letzten Jahr boten neun Vereine in Mönchengladbach Badminton an. Acht davon auf reiner Breitensport-Basis in kleinen Gruppen: TV Mülfort-Bell, SV Venn, VfL Welfia, TV Rheindahlen, TV Hardt, TS Lürrip, TV 1848 und SV Venn.

Die Badminton-Abteilung des Rheydter TV ist mit seinen über 200 Mitgliedern zusätzlich noch im Landesfachverband und dessen Wettkampfbetrieb eingebunden. Es gibt eine längere Warteliste für Interessenten. SV Venn und Rheydter TV betreiben auch Jugendgruppen, die derzeit nicht im Spielbetrieb sind.

Nach einer Zeit der Konsolidierung verbesserte sich die sportliche Lage erfreulich deutlich. Die Intensivierung des Trainings trägt ihre Früchte. In der Liga spielten fünf gemischte Teams des Rheydter TV, dessen erstes Team den Anschluss an die Tabellenspitze in Bezirksliga halten konnte und den 4. Platz belegte. Rheydter TV 2 gewann in der Kreisliga ohne Niederlage den 1. Platz und steigt in die Bezirksklasse auf. Ebenfalls mit nur einem Unentschieden auf dem 1. Platz steigt Rheydter TV 3 aus der Kreisklasse in die Kreisliga auf. Zwei weitere Teams waren erfolgreich in der Hobbyliga aktiv..

Ingo Oellers - Fachwart Badminton

Fachschaft Basketball

In Mönchengladbach gibt es vier Vereine, die Basketball anbieten:

- Die Odenkirchen Raiders (3 Mannschaften im Seniorenbereich, 4 Jugendmannschaften) ist weiterhin die etablierte Basketball-Abteilung in Mönchengladbach. Sie stellen die meisten Teams, spielen mit Oberliga in der hochklassigsten Liga und konnten dort den Klassenerhalt sichern. Die Damen der Raiders spielten in der Aufstiegsrunde für die Landesliga, verbleiben aber weiterhin in der Bezirksliga. Die Raiders sind auch im Jugendbereich die erfolgreichste Abteilung (Triple der U14 Kreismeister/Kreispokal/Stadtmeister, Landesliga-Zugehörigkeit in der U16). Bei der erstmalig durchgeführten Stadtmeisterschaft holten in Raiders 5 von 6 Titeln.
- Der Mönchengladbacher TV 1848 (1 Mannschaft im Seniorenbereich, 4 Jugendmannschaften) blickt zufrieden auf die zweite Saison der jungen Abteilung zurück. Man ist im Ligabetrieb „angekommen“. Die Herren steigen in die Bezirksliga auf. Bei der Jugend holte die U12 das Triple Kreismeister/Kreispokal/Stadtmeister.
- Der Rheydter TV (1 Mannschaft im Seniorenbereich) konnten in der Bezirksliga den Klassenerhalt sichern.
- Die Mönchengladbach Scorpions planen neben ihrem Fokus auf 3x3-Basketball in der kommenden Saison auch im traditionellen Basketball am Ligabetrieb teilzunehmen.

Am 09. und 10.05. fand, durchgeführt durch den SSB, erstmalig überhaupt eine Stadtmeisterschaft im Basketball fand.

- In der Sporthalle Kirschhecke trafen sich Mannschaften aus den vier Mönchengladbacher Basketball-Vereinen, um die Stadtmeister auszuspüren. Die Odenkirchen Raiders sicherten sich dabei fünf von sechs Titeln.
- Im Jugendbereich gab es dabei ausschließlich direkte „Endspiele“ zwischen dem Mönchengladbacher TV 1848 und den Odenkirchen Raiders.
- Bei der U12 holte der TV 1848 nach Kreismeisterschaft und Kreispokal das Triple durch einen 88-50 Sieg gegen die Raiders.
- Im Wettbewerb U14 gelang den Raiders das gleiche Kunststück: Triple mit Kreismeisterschaft, Kreispokal und Stadtmeisterschaft durch einem 85-34 gegen den TV 1848.
- In der Altersklasse U16 bestätigte ein 108-39 der Raiders über den TV 1848 den Klassenunterschied (Landesliga gegen Kreisliga).
- Ein enges Spiel sahen die Zuschauer in der U18. Am Ende gab es einen knappen 56-53 Sieg der Raiders über den TV 1848.
- Bei den Damen gab es eine Premiere. Die Damen des TV 1848 spielten gegen die Bezirksliga-Damen der Raiders ihr allererstes Spiel überhaupt. Die Rollenverteilung stand damit fest und nach überrascht lange ausgeglichenem Spiel in der ersten Halbzeit siegten die Raiders letztendlich klar mit 85-32.

- Auch im Herrenbereich gab es mit dem Oberligisten Odenkirchen Raiders einen klaren Favoriten. Dieser Rolle wurden die Raiders gerecht und wurden mit drei klaren Siegen verdient Stadtmeister. Auf den weiteren Plätzen landeten Mönchengladbacher TV 1848, Scorpions Mönchengladbach und Rheydter TV.
- Bei den Siegerehrungen wurde Basketball Fachwart Axel Gruhn durch Christiane Houben und Dieter Kauertz, beide aus dem Präsidium des Stadtsportbundes, unterstützt.
- Für das leibliche Wohl von Zuschauern und Teilnehmern sorgte das Catering-Team des TV 1848.
- Auch ein Dank gilt Schiedsrichtern, Kampfgericht und allen anderen, die das Event unterstützt haben.
- Insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung, eine Wiederholung im nächsten Jahr ist nicht ausgeschlossen.

Axel Gruhn - Fachwart Basketball

Fachschaft Boule

Im Jahr 2025 nahmen 1 Mannschaft des TV 1848 Mönchengladbach sowie 2 Teams der DJK SF 08 Rheydt am Ligaspielbetrieb in der Kreisliga teil. Am letzten Spieltag der Saison sicherte sich die 1 Mannschaft der DJK den ersten Tabellenplatz und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksklasse.

Am 06.07.2025 richtete der DJK SF 08 Rheydt die 5. interne Stadtmeisterschaft auf der Bouleanlage im Grenzlandstadion aus. Ohne Spielverlust gewannen Rolf Trieb und Horst Schulte (DJK) den Stadtmeistertitel vor Gisela Tödter und Ina Meuter (1848) sowie Marcellus Linnebank und Herbert Krapohl (DJK).

In den Sommerferien 2025 wurde die Aktion „Sport im Park“ von beiden Vereinen durchgeführt.

Ausblick 2026:

Sommerferien: Sport im Park

05.07.2025: Stadtmeisterschaften 2026

Hans Baltes - Fachwart Boule

Fachschaft Boxen

Olympisches Boxen in Mönchengladbach

Boxen wird in Mönchengladbach weiterhin insbesondere durch die Faustkämpfer Mönchengladbach 1925 e. V. vertreten. Der Verein konnte seine sportlichen Aktivitäten im Berichtszeitraum weiter ausbauen und verzeichnet nach wie vor eine positive Entwicklung im Trainings- und Wettkampfbetrieb. Besonders im Nachwuchsbereich zeigt sich weiterhin großes Interesse am olympischen Boxsport.

Im Jubiläumsjahr 2025 feierten die Faustkämpfer Mönchengladbach ihr 100-jähriges Bestehen. Dieses traditionsreiche Jubiläum wurde mit einem Festakt, vereinsinternen Veranstaltungen sowie einem Einladungsturnier würdig begangen und unterstrich die lange Geschichte des Vereins im organisierten Boxsport Nordrhein-Westfalens. Dazu erschien auch ein Bericht über den Verein auf der Homepage des Deutschen Boxverbandes: <https://www.boxverband.de/hundert-jahre-betrieb-samkeit-wie-ein-traditionsverein-im-boxsport-verband-nrw-zur-stillen-groesse-wurde/>

Internationale Entwicklungen im Olympischen Boxsport

Das Jahr 2025 stellte einen bedeutenden Wendepunkt für den olympischen Boxsport dar. Nach jahrelangen Unsicherheiten erkannte das Internationale Olympische Komitee (IOC) den neuen Weltverband World Boxing im Februar 2025 vorläufig als internationalen Fachverband für den olympischen Boxsport an. Darüber hinaus beschloss die IOC-Session im März 2025 offiziell die Aufnahme des Boxsports in das Programm der Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles. Künftig wird World Boxing die Verantwortung für die Durchführung der olympischen Boxwettbewerbe und der Qualifikation übernehmen. Der neue Weltverband konnte seine internationale Bedeutung im Verlauf des Jahres weiter ausbauen. Die Zahl der Mitgliedsverbände stieg mittlerweile auf über 100 nationale Föderationen an. Damit wurde die Grundlage geschaffen, die olympische Zukunft des Boxsports langfristig zu sichern.

Wettkampfgeschehen und Vereinsaktivitäten

Die Faustkämpfer Mönchengladbach nahmen auch im Berichtszeitraum erfolgreich an regionalen, nationalen und internationalen Turnieren teil. Mehrere Athletinnen und Athleten konnten sich bei Bezirks-, NRW- und nationalen Meisterschaften platzieren. Ein weiterer Schwerpunkt lag weiterhin auf der Nachwuchsgewinnung und Integrationsarbeit. Durch das Engagement der Trainer und Übungsleiter konnten Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Herkunft erfolgreich in den Trainingsbetrieb eingebunden werden. Der Verein leistet damit weiterhin einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag im Bereich Integration, Prävention und Jugendarbeit.

Ausblick

Mit der gesicherten olympischen Zukunft des Boxsports und der weiteren Stabilisierung der internationalen Verbandsstrukturen blickt der organisierte Boxsport insgesamt wieder optimistischer in die Zukunft. Die Faustkämpfer Mönchengladbach werden auch weiterhin ihren Schwerpunkt auf

eine nachhaltige Nachwuchsarbeit, die Förderung des Leistungssports sowie die Vermittlung sportlicher und sozialer Werte legen

Artur Bowkun - Fachwart Boxen

Fachschaft Fechten

Das Sportfechten in Mönchengladbach konnte 2025 erfolgreich an das gute Jahr 2024 anschließen. Als Fechtabteilung eines Breitensportvereins ist der RTV weiterhin breit aufgestellt – gleichzeitig bietet das Training seit 2024 aber auch zunehmend Möglichkeiten, wettkampf- und leistungsorientierter zu trainieren. Im Vergleich zu 2024 konnten die Turnierstarts so von insgesamt 109 auf 174 erhöht werden. Dabei gab es 117 Starts bei den Herren und 57 bei den Damen. Es wurden insgesamt 29 Podestplätze erreicht. Mit starken Leistungen während der Saison konnten sich am Ende mit Kerstin Greul, Caro Marzodko (beide Senioren Damen), Julian Reinartz (U15 und U17), Paul Gennes und David Vigandt (beide U13) fünf FechterInnen für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren, wo unter anderem Julian mit seinem Team den 5. Platz erreichte.

Bei den NRW-Meisterschaften konnten Kerstin Greul einen 2. Platz, sowie Caro Marzodko und Julian Reinartz einen 3. Platz erfechten. Bei den NRW- Veteranenmeisterschaften in der Altersklasse Ü30 sicherte sich Caro dann den Titel bei den Damen, ebenso wie Tobias Bähren bei den Männern. Kerstin Greul und Caro Marzodko bildeten gemeinsam mit Clarissa Kupfermann und Anna Büttgen ein starkes Damenteam, dass sich bei den NRW-Meisterschaften den 3. Platz sicherte und sich damit für die Deutschen Meisterschaften im Team qualifizierte. Dort holten sie zusammen mit Agnes Tudyka einen starken 10. Platz. Hervorzuheben ist auch Jan Somers, der in der Altersklasse Ü60 Niederländischer Vizemeister wurde und bei der Veteranen-EM in derselben Altersklasse den 21. Platz belegte.

Das stetige Wachstum des Vereins und somit des Sportfechtens in Mönchengladbach zeigt sich aber auch außerhalb der Fechtbahn. Die Abteilung konnte sich 2025 über einen Mitgliederzuwachs von 17 Personen freuen. Zusätzlich wurden 18 neue Fechtprüfungen absolviert, die die Absolventen dazu berechtigen, an Turnieren teilzunehmen. Damit so viele Fechter an Turnieren teilnehmen können werden Kampfrichter benötigt. Der RTV richtete erstmals einen M1-Lehrgang dafür aus und

konnte so u.a. 8 neue Kampfrichter für den Rheydter TV ausbilden, die nun auf Turnieren des Rheinischen Fechterbundes eingesetzt werden können.

Ebenso wurden 2025 von Abteilungsleiter Jonas Bähren 3 Turnierreifeprüfungen und 1 Trainerausbildung angeboten. Diese sind, ebenso wie der M1-Lehrgang für alle Vereine aus NRW zugänglich, die Turnierreifeprüfung sogar für alle aus Deutschland. Ziel des Vereins ist es, die Sichtbarkeit des Fechtens in Mönchengladbach weiter zu erhöhen. Dafür werden regelmäßig Anfängerkurse angeboten. Durch Teilnahmen an Events wie dem Move and Groove hoffen wir, diese Entwicklung weiter fortzuführen.

Ein besonderes Highlight der Saison stellen jedes Jahr die Stadtmeisterschaften, die in Form des Nikolausturniers veranstaltet werden, dar. Vertreten waren dort ca. 40 Starter, die sich mit- und gegeneinander in einer herzlichen Atmosphäre messen konnten. Bei den Damen setzte sich im Finale Kerstin Greul durch, bei den Herren gewann Tobias Bähren. Dieses besondere Turnier repräsentiert die Herzlichkeit und familiäre Atmosphäre im Verein. Fundament der starken Turnierergebnisse ist das Training. Dieses wird regelmäßig von vielen Teilnehmern besucht. 2025 wurde außerdem ein monatliches Trainingsturnier mit Jahresrangliste eingeführt.

Diese hohen Teilnehmerzahlen verdeutlichen die gute Arbeit des Trainerteams um den Abteilungsleiter Jonas Bähren. Das Team um Bähren und Georg Bießner ist bereit, sich stetig weiterzuentwickeln. So beendeten Kerstin Greul, Bjarne Vorberg und Tobias Bähren ihre Ausbildung zum Fecht-Trainer C. Als neuer Zuwachs unterstützt seit 2025 nun auch Irma Hülsers das Team als Sporthelferin.

Anna Büttgen – Fachwartin Fechten

Fachschaft Fußball

Hallenfußball-Stadtmeisterschaft

In der Zeit vom 16.12.2025 bis zum 03.01.2026 fand die 41. Ausgabe der Hallenfußball-Stadtmeisterschaft 2025/2026 in der Jahnhalle statt, bei der erneut die Stadtmeister ermittelt wurden. Aufgrund der enormen Kartennachfrage wurden dieses Mal nicht nur die verbleibenden Endrunden-, sondern auch die Dauerkarten nach vorheriger Bewerbung in einem Online-Verfahren ausgelost. So gab es am Tag der Endrunde - wie auch schon letztes Jahr - keine lange Warteschlange vor den Eingangstoren der Jahnhalle, um eine der begehrten Karten zu erhalten. Leider kam es am Finaltag der Senioren zu einem Tumult auf der Tribüne, der eine Unterbrechung des Turniers zur Folge hatte. Aus einer harmlosen Schiedsrichterentscheidung entwickelte sich schnell ein Streit, der mit Schubereien und einem Handgemenge (keine Schlägerei!) ausgetragen wurde. Die beteiligten Vereine wurden für das Vergehen ihrer Anhängerschaft durch das Fußball-Sportgericht Mönchengladbach / Viersen mit einer Geldstrafe belegt.

Senioren

31 Mannschaften nahmen den Kampf um den begehrten Titel des Fußball-Hallenstadtmeisters auf. Die Vorrunde wurde in sechs Gruppen ausgetragen: Fünf Gruppen mit je fünf und eine Gruppe mit sechs Mannschaften. In allen sechs Gruppen qualifizierten sich die Gruppenersten direkt für die Endrunde. Die sechs Gruppenzweiten spielten in einer Zwischenrunde die beiden letzten noch freien Endrundenplätze aus. Für die Endrunde qualifizierten sich somit die Mannschaften des TuS Wickrath, SC Victoria Mennrath, Spvg. Odenkirchen, Spfr. Neuwerk, Türkiyemspor, Polizeisportverein, Blau-Weiß Wickrathhahn und Rheydter Spielverein. Im 1. Halbfinale standen sich dann am 03. Januar die Mannschaften vom Rheydter Spielverein und Victoria Mennrath gegenüber. Hier gewann Mennrath mit 3:2 Toren. Das 2. Halbfinale bestritten die Mannschaften der Spvg. Odenkirchen und des TuS Wickrath. Mit 4:3 Toren gewann die Mannschaft aus Odenkirchen. Im anschließenden Neunmeterschießen standen sich der Rheydter Spielverein und der TuS Wickrath gegenüber. Hier setzte sich Wickrath mit 4:2 Toren durch. Den Titel der Hallenfußball-Stadtmeisterschaft sicherte sich Mennrath mit einem 6:4-Sieg gegen Odenkirchen. Damit heißt der neue Hallenfußball-Stadtmeister Victoria Mennrath. Als bester Torwart wurde Paul Breitewischer von der Spvg. Odenkirchen ausgezeichnet. Die Auszeichnung als beste Torschützen erhielten Marvin Küsters vom Polizeisportverein und Robin Wolf von der Spvg. Odenkirchen mit jeweils 13 Toren.

Frauen

Mit fünf teilnehmenden Mannschaften wurde bei den Frauen um den Titel des Hallenfußball-Stadtmeisters gerungen. Borussia Mönchengladbach hatte bereits im Vorfeld mitgeteilt, dass die Frauen dieses Mal nicht teilnehmen würden. Als teilnehmende Mannschaften gemeldet hatten die Spfr. Neuwerk, der SC Hardt, Rot-Weiß Venn, der FV Mönchengladbach 2020 und die Spvg. Odenkirchen. Zunächst spielten alle Mannschaften gegeneinander, bevor die beiden Tabellenersten dann abschließend im Finale standen. Dieses bestritten die Mannschaften vom FV Mönchengladbach 2020 und Rot-Weiß Venn. Der FV Mönchengladbach 2020 gewann das Finale mit 5:0 Toren.

Als beste Torfrau wurde Edrian Terhorst vom SC Hardt ausgezeichnet. Doppelte Freude gab es bei den besten Torschützinnen. Hier gewannen mit Mirav Khalaf und Sophie Helen Kerkow gleich zwei Spielerinnen vom FV Mönchengladbach 2020 mit jeweils 5 Toren die Torjägerkanone.

Als **Hallenstadtmeister der Junioren*innen** wurden folgende Mannschaften ermittelt:

- A-Junioren: 1. FC Mönchengladbach
- B-Junioren: SV Mönchengladbach 1910 (Titelverteidiger)
- C-Junioren: 1. FC Mönchengladbach (Titelverteidiger)
- D-Junioren: Borussia Mönchengladbach (Titelverteidiger)
- U-17 Juniorinnen: Borussia Mönchengladbach (Titelverteidiger)
- U-15 Juniorinnen: Borussia Mönchengladbach (Titelverteidiger)
- U-13 Juniorinnen: Borussia Mönchengladbach (Titelverteidiger)

Als **Stadtmeister im Feldfußball 2025 der Junioren** wurden am 30. Mai 2024 auf der BSA Giesenkirchen folgende Mannschaften ermittelt:

- A-Junioren: Fortuna Mönchengladbach
- B-Junioren: 1. FC Mönchengladbach
- C-Junioren: 1. FC Mönchengladbach (Titelverteidiger)
- D-Junioren: Spfr. Neuwerk

Als **Stadtmeister 2025 bei den Juniorinnen** wurden am 30. Mai 2024 auf der Sportanlage in Neuwerk folgende Mannschaften ermittelt:

- U-17 Juniorinnen: SC Hardt (Titelverteidiger)
- U-15 Juniorinnen: FV Mönchengladbach 2020 (Titelverteidiger)
- U-13 Juniorinnen: FV Mönchengladbach 2020 (Titelverteidiger)

Persönlicher Dank

Abschließend möchte ich noch etwas in eigener Sache loswerden. Mit Beendigung der Hallenfußball-Stadtmeisterschaft 2025/2026 habe ich auf eigenen Wunsch mein Amt als Fachwart Fußball nach über sieben Jahren niedergelegt. Ich habe diese Zeit sehr genossen und möchte mich bei allen, die mich in dieser Zeit unterstützt haben, bedanken. Künftig soll ein jüngerer Nachfolger das Amt übernehmen. Ich wünsche meinem Nachfolger Thorben Fincks viel Spaß bei seiner neuen Tätigkeit und immer ein glückliches Händchen bei seinen Entscheidungen.

Jürgen Marohn – scheidender Fachwart Fußball

Fachschaft Golf

Auch einige Jahre nach der Pandemie sind die Nachwirkungen ersichtlich. Nach wie vor herrscht Zurückhaltung im Bindungswillen der Menschen an einen Verein oder Sport. Insoweit lag 2025 unser Hauptaugenmerk darauf, die Schwelle zu unserem Sport möglichst gering zu halten. Es wurde darauf verzichtet, Preisanpassungen vorzunehmen. Darüber hinaus wurden die Angebote zur Erlangung der sogenannten Platzreife attraktiver gestaltet, mit Rücksprache der insoweit tätigen Golflehrer. Die sogenannten Platzreife-Kurse sollen den Betroffenen bis zur Platzreife führen. Die Platzreife ist für alle die, die mit dem Golfsport nicht vertraut sind, die Grundlage dafür, ohne professionelle Begleitung auf Golfplätzen sportlich unterwegs sein zu dürfen. Sie beinhaltet nicht nur eine entsprechende Regelschulung, sondern darüber hinaus die sogenannte Etikette, die vor allen Dingen darauf abzielt, möglichst gefahrenlos sich auf dem Platz zu bewegen. Entgegen vieler Vorurteile diesbezüglich hat dies ausdrücklich nichts mit Kleidung oder gewissen Anstandsformen zu tun. Es geht vordergründig um den eigenen Schutz, den Schutz der Mitspieler und den Schutz der Natur. Diese Herangehensweise war 2025 bereits erfolgreich. Es zeichnet sich auch für das laufende Kalenderjahr 2026 ab, dass dies so mindestens verbleibt, gegebenenfalls ausgebaut werden kann. Das Turniargeschehen wurde bei überwiegend besten Witterungsbedingungen umfassend umgesetzt. Die Teilnehmerzahlen sind befriedigend. Ausgezeichnet sind die Teilnehmerzahlen bei den seit einigen Jahren angebotenen Wettspielen am späten Nachmittag, unsere sogenannte Afterwork-Serie. Neben den Stadtmeisterschaften unserer Nachbarn in Jüchen und Erkelenz, die jeweils an einem Tag ausgespielt wird, fand besonderes Interesse die Austragung der – unserer Stadtmeisterschaft Mönchengladbach. Diese Meisterschaft geht über zwei Tage und beinhaltet insoweit die Absolvierung von 36 Bahnen. Dabei handelt es sich um ein klassisches Zählspiel. Der Spieler mit den wenigsten Schlägen gewinnt! Auch hier sei zur Erklärung aller Nichtgolfer erwähnt, dass die meisten Wettspiele nach einer anderen Zählweise ausgetragen werden, dem sogenannten Stableford. Dies Vorgehensweise beinhaltet die Vergleichbarkeit sämtlicher Spieler, unabhängig vom jeweiligen sogenannten Handicap, der Spielstärke. Insoweit wird in diesen Wertungen das Erreichen bzw. Übertreffen der eigenen Stärke bewertet im Vergleich zum Mitspieler. Bei der Mönchengladbacher Stadtmeisterschaft ist dies ausdrücklich nicht der Fall. Hier gewinnt definitiv der oder die Spielstärkste, neben den Spielerinnen und Spielern in den besten Jahren, auch Jugendliche, Senioren (ab 50) und Supersenioren (ab 65). Die im Ligabetrieb beteiligte Herrenmannschaft des Clubs belegte einen hervorragenden 2. Platz und ist mit einem entsprechenden Ergebnis auch 2026 in die Saison gestartet.

Stefan Wimmers –Fachwart Golf

Fachschaft Handball

Die Hallensaison zur Meisterschaft 2025/26 ist noch nicht beendet. Es stehen in allen Spielklassen noch einige Spiele an. Es geht, nachdem ein neuer Handballverband aus HVN u. HVM = (Handball Nordrhein e.V.) beschlossen wurde und die Ligen neu geordnet sind, um einen harten Kampf um Auf- u. Abstieg in den einzelnen Klassen.

Der VfL Borussia Mönchengladbach spielt nach dem souveränen Aufstieg in die Regionalliga Nordrhein leider im unteren Tabellenfeld. Das Ziel war ganz klar, die Klasse zu halten. Es sieht so aus, dass dies auch nach den letzten erfolgreichen Spielen gelingt. Der TV Geistenbeck ist seit Jahren in der OL vertreten und das mit großem Erfolg. Sie belegen z.Z. einen sicheren Mittelplatz mit Luft nach oben. Trotz kleinerem Kader, da einige Spieler aufgehört haben.!

Männer:	Regionalliga	VfL Borussia M'gladbach	11. Platz
	Oberliga	TV Geistenbeck	11. Platz
	Verbandsliga	Tschft. Lürrip	5. Platz
		ATV Biesel	12. Platz
		TV Beckrath	14. Platz
Frauen:	Oberliga	ATV Biesel	1. Platz
		Rheydter TV 1847	4. Platz
		TV Beckrath	13. Platz
	Verbandsliga	Tschft. Lürrip	11. Platz
Männer:	Regionsoberliga	TV Geistenbeck 2	8. Platz
		ATV Biesel 2	9. Platz
		Welfia M'gladbach	10. Platz
	Regionsliga	TV 1848 M'gladbach	2. Platz
		HSV Rheydt	4. Platz
		Tschft. Lürrip 2	10. Platz
		TV Beckrath 2	13. Platz
Frauen:	Regionsoberliga	ATV Biesel 2	1. Platz
		VfL Welfia M'gladbach	5. Platz
		Rheydter TV 1847 2	8. Platz
		TV Beckrath 2	9. Platz
	Regionsliga	VfL Borussia M'gladbach	3. Platz
		VfL Borussia M'gladbach 2	4. Platz

Jugend männlich

HNR Oberliga A	TV Beckrath	3. Platz
Regionsoberliga Jungen A	ATV Biesel	3. Platz
	TV 1848 M'gladbach	5. Platz
Regionsoberliga Jungen B	Tsch. Lürrip	1. Platz
	TV 1848 M'gladbach	3. Platz
	TV Beckrath	5. Platz
	HSV Rheydt	7. Platz
Regionsoberliga Jungen C	VfL Borussia M'gladbach	außer Konkurrenz
	ATV Biesel	2. Platz
	TV 1848 M'gladbach	4. Platz
	VfL Borussia M'gladbach	5. Platz
Regionsoberliga Jungen D	TV 1848 M'gladbach 2	6. Platz
	VfL Borussia M'gladbach	4. Platz
	TV 1848 M'gladbach	5. Platz
	ATV Biesel	7. Platz
	TV 1848 M'gladbach 2	8. Platz
	TV Beckrath	9. Platz
Regionsoberliga Jungen E	Welfia M'gladbach	10. Platz
	Tschft. Lürrip	4. Platz
	TV Beckrath	5. Platz
	TV 1848 M'gladbach	7. Platz
	Welfia M'gladbach	8. Platz
Regionsoberliga Jungen F	ATV Biesel	9. Platz
	TV Beckrath	3. Platz

Jugend weiblich

Regionsoberliga Jugend A	ATV Biesel	1. Platz
	Rheydter TV	3. Platz
Regionsoberliga Jugend B	TV 1848 M'gladbach	4. Platz
	TV Beckrath	5. Platz
Regionsoberliga Jugend C	Tschft. Lürrip	1. Platz
	ATV Biesel	4. Platz
	Welfia M'gladbach	5. Platz
	TV Beckrath	6. Platz
	VfL Borussia M'gladbach	außer Konkurrenz

Regionsoberliga Jugend D	TV Beckrath	3. Platz
	Tsch. Lürrip	4. Platz
	TV Biesel	7. Platz
	Tsch. Lürrip 2	8. Platz
	TV 1848 M'gladbach	9. Platz
Regionsoberliga Jugend E	TV Beckrath	1. Platz
	ATV Biesel	5. Platz
	Tschft. Lürrip	7. Platz
Regionaloberliga Jugend F	ATV Biesel	2. Platz

Männer

Die Spitzenmannschaft der Stadt M'gladbach im Bereich Männer, die Regionalligamannschaft von VfL Borussia Mönchengladbach, hat es wider Erwarten schwer. Durch böse Verletzungen immer wieder geschwächt, scheint es nach den letzten erfolgreichen Ergebnissen doch noch zum Verbleib in der Klasse zu reichen. Die Borussen liegen z.Z. mit 13:27 Punkten auf Platz 11, der zum Klassenerhalt reichen würde.

Der TV Geisenbeck schlug sich in der Hinserie ganz hervorragend. Die Rückserie aber verlief überhaupt nicht gut. In den letzten 7 Spielen holten sie leider nur 3 Punkte, sodass sie jetzt in den verbleibenden 6 Spielen noch 5 Punkte zu einem Abstiegsplatz haben. Ich traue es der Mannschaft zu, den Klassenerhalt zu schaffen, weil gegen die zwei Tabellenletzten noch gespielt werden muss. Ein großes Lob an die Mannschaft und den Trainer Thomas Laßeur, der schon viele Jahre die Leitung der Mannschaft innehat und immer wieder Abgänge ausgleichen kann. Er ist der dienstälteste Trainer im Handballkreis Mönchengladbach.

Die Tschft. Lürrip belegt z.Z. den 5. Tabellenplatz und hat 11 Verlustpunkte. Der Tabellenführer hat 7 Verlustpunkte und die Plätze 2 - 4 haben 9 Verlustpunkte. Also in der Liga ist die Messe noch nicht gelesen. Der ATV Biesel und der TV Beckrath werden es unerwartet schwer haben in dieser Saison, die Verbandsliga zu halten. Beide Mannschaften können das aber schaffen. Die größte Chance rechne ich dem ATV Biesel zu.

In der Regionsoberliga kämpfen die an 8 – 10ten Tabellenplatz liegenden Mannschaften von TV Geisenbeck 2 = 22 Verlustpunkte, ATV Biesel 2 = 21 Verlustpunkte und Welfia M'gladbach = 20 Verlustpunkte um den Klassenerhalt.

Frauen

Die Frauen von ATV Biesel stehen punktgleich mit dem Zweitplatzierten an der Tabellenspitze. Wenn sie die letzten 6 Spiele gewinnen sollten, wofür ich die Daumen drücke, dann steigt der ATV Biesel in die Regionalliga des HNR auf. Zumal der direkte Vergleich zu Gunsten von Biesel ist. Es macht richtig Spaß, das Team spielen zu sehen. Der Rheydter TV hatte ein kleines Tief, konnte sich

aber wieder steigen. Ist aber jetzt 8 Punkte hinter den beiden Führenden. Der TV Beckrath hat es schwer die Klasse zu halten. Vielleicht mit etwas Glück, könnten sie es noch schaffen.

In der Verbandsliga hat die Tschft. Lürrip noch die Möglichkeit, den Klassenerhalt zu schaffen.

In der Regionsoberliga haben die Frauen des ATV Biesel 2 es in der eigenen Hand. Das letzte Spiel gewinnen und schon sind sie in die Verbandsliga aufgestiegen,

Stadtmeisterschaften 2025 Jugend

Jungen:

- B 1. Tsch. Lürrip
- 2. TV Beckrath
- 3. TV 1848 M'gladbach
- 4. HSV Rheydt
- 5. VFL Borussia M'gladbach
- C 1. ATV Biesel
- 2. TV 1848 M'gladbach
- 3. VfL Welfia M'gladbach
- D 1. TV 1848 M'gladbach
- 2. TV Beckrath
- E 1. Tschft. Lürrip
- 2. TV 1848 M'gladbach
- 3. TV Beckrath
- 4. Rheydter TV 1847
- 5. VfL Borussia M'gladbach
- 6. ATV Biesel

Mädchen:

- 1. ATV Biesel
- 2. TV 1848 M'gladbach
- 1. TV 1848 M'gladbach
- 2. TV Beckrath
- 3. Tschft. Lürrip
- 4. ATV Biesel
- 1. Tsch. Lürrip
- 2. TV Beckraht
- 3. ATV Biesel
- 4. TV 1848 M'gladbach
- 1. TV Beckrath
- 2. Tschft. Lürrip
- 3. ATV Biesel

Stadtmeisterschaften Senioren

Bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft wurden die Titelträger 2025 weiter in Turnierform ermittelt. Durch diese Maßnahme waren die Spiele gut besucht und viele Akteure hatten die Möglichkeit, sich nach langer Zeit wieder so richtig auszutauschen. Denn auf der gut besetzten Tribüne hatte man die Möglichkeit, viel zu fachsimpeln. Dieses Mal hatten wir nur eine Vorrunde mit 6 Männermannschaften, die an dem Wochenende am Start waren. Die Hauptrunden für Frauen u. Männer wurden am Sonntag ausgespielt.

Die Geistenbecker zeigten allen Mannschaften sofort, was sie wollten, nämlich den vierten Tittel holen. Sie spielten dann auch ein souveränes Turnier in eigener Halle und zum Jubiläum ließen sie den Gegnern keine Chance wie die Ergebnisse zeigten. Gegen die Tschft. Lürrip (die Zweite wurden) gab es ein enges Ergebnis, 7:6, gegen den TV Beckrath (die Dritte wurden), 11:8 und gegen die Überraschungsmannschaft aus der Vorrunde, dem Rheydter TV1847 (die Vierte wurden), 23:6. Leider war die klassenhöchste Mannschaft der Stadt, die Borussia, nicht für die Stadtmeisterschaft gemeldet worden. Das fand ich und auch viele Handballfreundinnen und Handballfreunde nicht gut.

Bei den Frauen holte sich der Rheydter TV zum fünften Mal den Wanderpokal der Stadt Mönchengladbach. Insgesamt war es der 19. Titel der Rheydter Frauen. In einem packenden- und engem Spiel, schlugen sie in der Endphase, mit einem Doppelschlag, den Titelverteidiger ATV Biesel mit 11:9. Dritter wurde der VfL Welfia M'gladbach vor der zweiten Mannschaft von VfL Borussia M'gladbach.

Frauen:

1. Rheydter TV 1847
2. ATV Biesel
3. VfL Welfia M'gladbach
4. VfL Borussia M'gladbach

Männer:

1. TV Geistenbeck
2. Tschft. Lürrip
3. TV Beckrath
4. Rheydter TV 1847

Weiterhin wurden die besten Torschützen mit einer Plakette des SSB belohnt.

Frauen: Keller, Jana (ATV Biesel) zum 5 x 6 Tore

Männer: Schimanski, Vincent. (TV Geistenbeck) zum 2 x 9 Tore

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Sponsoren, der Rheinischen Post (für die Männerpokale) herzlich für die Unterstützung bedanken. Karsten Kellermann (Sportredakteur der Rheinischen Post) war leider kurzfristig verhindert und sein Vertreter musste die Stellung in der Sportredaktion halten. Die Siegerehrung wurde durch den Präsidenten des Stadtsportbundes Hans Wilhelm Reiners sehr souverän durchgeführt. Für die Spende der Torschützenplaketten danke ich dem SSB sehr. Für die Spende in Form von Spielbällen für alle beteiligten Mannschaften einschließlich Vorrunde gilt ein besonderer Dank an: Sport 2000 Jansen 41236 Mönchengladbach-Rheydt Langensgasse 10. Bedanken möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen.

Einen besonderen Dank geht an Jessica Ferreira Lopes. Ohne die Unterstützung in der Vorbereitung von Jessica, wäre die Veranstaltung nicht so gut gelungen. Nochmals Danke. Des Weiteren bedanke ich mich recht herzlich bei dem Schiedsrichterkollegen Niklas Dorendorf. Er unterstützte uns in Umgang mit nuScore an allen Ecken.

Dazu gehört auch ein Lob an das Team vom TV Geistenbeck, es waren genügend Getränke geordert. Der Grill war rund um die Uhr für das Wohl der Besucher der SMS-Handball gezündet. Und auch ein

Dank geht natürlich an Lausi (Gerd Lausberg), der nur kalte Getränke lieferte. Dann kommt da noch ein ganz spezieller Dank an Helmut Ciattaglia, der wieder zwei lange Tage als Hallensprecher im Einsatz war und die ganze Abwicklung mit nuLiga/nuScore und den Schiedsrichtern bei der Stadtmeisterschaft durchgeführt hat. Er machte seine Sache wieder mit viel Humor. Dafür möchte ich mich auch nochmals sehr herzlich bedanken.

Weiter danke ich dem Vorstand des SSB für die gute Zusammenarbeit, besonders beim Sportwart des SSB Dieter Kauertz, der uns immer eine große Hilfe war.

Hans-Peter Müller - Fachwart Handball

Fachschaft Kampfkunst und Selbstverteidigung

Die Fachschaft Budo - Kampfkunst und Selbstverteidigung - hat sich im vergangenen Jahr nicht auf ein gemeinsames Fachschaftstreffen verständigen können, dennoch hat es unterschiedliche Kooperationen der Mitgliedsvereine untereinander gegeben.

Es hat teilweise vereinzelt gemeinsame Treffen und zusammen veranstaltete, kampfkunstübergreifende Workshops gegeben. Außerdem haben sich die Vereine teilweise untereinander Unterstützung angeboten, wenn Trainingsgruppen wegen Hallensperrungen keine Trainingsmöglichkeit mehr hatten. Die Stadt konnte zwar teilweise - aber nicht immer - alternative Hallen anbieten. Dafür hätten aber bspw. Tage und Uhrzeiten verlegt werden müssen oder der Verein hatte einen Bedarf an bspw. Matten, die dort nicht gegeben waren. So unterstützten Vereine mit ihren eigenen Trainingszeiten, trainierten zeitweise sogar gemeinsam in der Halle und teilten sie auf.

Rouven Peters - Fachwart Kampfkunst und Selbstverteidigung

Fachschaft Kegeln und Bowling

In der Stadt Mönchengladbach gibt es 2 Sportkegelvereine und 2 Bowlingsportvereine.

Sportkegeln

Die Stadtmeisterschaften der Hobby- und Sportkegler wurden 2025 mit großer Beteiligung durchgeführt. Insgesamt gab es 1.793 Starts in verschiedenen Altersklassen und Disziplinen.

Bei den Ligenspielen konnte die 1. Herrenmannschaft der Spielgemeinschaft Mönchengladbach/Rheydt in der Oberliga alle ihre Ligenspiele gewinnen und wurde Erste. Die zweite Mannschaft wurde Gruppenerste in der Bezirksliga. Hier fiel die Entscheidung allerdings erst am letzten Spieltag. Am 11. Juli 2026 feiert die Keglervereinigung 1926 e. V. ihr 100-jähriges Jubiläum in der Jahnhalle und lädt dazu befreundete Klubs zu einem Jubiläumsturnier ein.

Vom 26.10. bis 30.10.2026 plant die Keglervereinigung Rheydt (KV Rheydt) auf den Kegelbahnen in der Jahnhalle eine Ferienaktion für Kinder.

Bernd Keßmeier - Fachwart Kegeln und Bowling

Fachschaft Leichtathletik

Die Leichtathletik in Mönchengladbach hat sich in 2025 weiter von einer starken Seite gezeigt. Neben der ständig wachsenden Trainingsbeteiligung im Kinder- und Jugendbereich waren auch die Seniorenklassen erneut stark im Wettkampfbetrieb unterwegs.

Die Mönchengladbacher Leichtathleten waren in 2025 erneut als Ausrichter von LA-Wettkämpfen aktiv. Die LG Mönchengladbach richtete wieder ihre traditionellen Wettkämpfe – den Hardter Straßenlauf und das Pfingstsportfest – aus. Das LAZ Mönchengladbach richtete im September die Team-Endkämpfe des Landesverbandes Nordrhein durch. Die beliebten Stadtmeisterschaften im Stadioncross und der Cross-Staffel fanden aus terminlichen Gründen in 2025 nicht statt.

Im Juni fand im Grenzlandstadion die 2. Auflage des Talent-Cup des SSB statt. Teilgenommen haben über 400 Schüler der 2. Klassen der Mönchengladbacher Grundschulen. Die LA Vereine konnten erneut feststellen, dass sich nach diesem Projekt deutlich mehr Kinder in den Vereinen angemeldet hatten.

Die Mönchengladbacher Leichtathleten waren im Jahr 2024 wieder mit vielen guten Leistungen auf Landes- und Deutscher Ebene erfolgreich. Dies zeigt sich auch bei den Nominierungen zur Jugendsportlerehrung und zur erneut durchgeführten Seniorensportlerehrung.

Höhepunkt der LA-Saison waren u.a.

- Der sportliche größte Erfolg war in 2025 der Landesrekord von Kamilla Komiahina (LAZ/Tsch. Neuwerk) in der Altersklasse W14 über 300-m Hürden und die Nominierung in die Auswahlmannschaft des Landesverbandes
- Die erfolgreiche Teilnahme von Claudia Hombach (LG Mönchengladbach) an den World Transplant Games mit einer Goldmedaille
- Die Teilnahme von Ulrike Wefers an den Europameisterschaften der Masters mit 1 x Gold und 1x Silber
- Die Teilnahme von Romy Winzen (LAZ/TV Odenkirchen) bei den Deutschen Meisterschaften der U23 über 3000-m Hindernis mit persönlicher Bestleistung,
- Die Teilnahme von Lian Winzen (LAZ/TV Odenkirchen) bei den Deutschen Meisterschaften der U16 über 300-m Hürden
- Die Teilnahme der 4x100-m Staffel der LG Mönchengladbach (mit Liam Alt, Philipp Hilgers, Elias Kraft, Cedric Lammering, Wojciech Pastuszko und Raphael Steinitz) an den Deutschen Meisterschaften der U20
- die Teilnahme von Wojciech Pastusko an den Deutschen Meisterschaften der U20 über 60-m (Halle) und 100-m (Freiluft)
- sowie die zahlreichen Medaillen der Mastersportler*innen bei Deutschen Meisterschaften.

Leider war die Suche nach einer neuen Fachwartin bzw. eines neuen Fachwartes bisher erfolglos.

Die Leichtathleten

Fachschaft Wassersport

Aus den Fachschaftsvereinen

Aus den Fachschaftsvereinen gibt es leider, wie in den Vorjahren, keine Zulieferungen für den Jahresbericht

„NRW kann schwimmen“

Die Zahl der Kinder, die nicht schwimmen können, ist weiterhin hoch. Die Wartelisten in den Vereinen sind lang. Die Nachfrage nach dem schulischen Angebot „NRW kann schwimmen“ ist daher sehr hoch. In Mönchengladbach bietet nur der „Mönchengladbacher Schwimmverein 1901 e.V.“ (MSV 01) Kurse im Projekt der Landesregierung an. Gebremst wird das Angebot durch fehlende Vereine, die sich beteiligen, qualifizierte Kräfte und damit ein einhergehendes Angebot von Wasser

Verdienstkreuz am Bande für Gudrun Gruhn

Gudrun Gruhn, langjährige, rührige und umtriebige Vorsitzende der SSV Rheydt e.V., erhielt aus den Händen von Oberbürgermeister Felix Heinrichs das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland. Mit dieser Anerkennung wurde u.a. ihr unermüdlicher Einsatz für ihren Verein, der Schwimmsportvereinigung Rheydt e.V. (SSV Rheydt), aber auch für den Schwimmsport in ihrer Heimatstadt geehrt. Als Bindeglied zwischen den schwimmsporttreibenden Vereinen und den Bädern der Stadt hat sie insbesondere als langjährige Vorsitzende im „Arbeitskreis Wasserzeiten“, einer Arbeitsgruppe in der Fachschaft Wassersport, sich für Wasserzeiten und Nutzungsgegebenheiten in den Bädern der Stadt eingesetzt. Ihr ehrenamtliches Engagement für den Sport war und ist herausragend und ist ein leuchtendes Beispiel was zur Nachahmung nur empfohlen werden kann

Inklusion

Im vergangenen Jahr hat es einen vorsichtigen Versuch gegeben, sich mit einer Gesprächsrunde interessierter Beteiligter den Anforderungen einer „Inklusion im Sport“ zu stellen. Bislang ist es leider bei der Gesprächsrunde geblieben. Es gibt zwar aktuell kaum öffentlichen Gelder für Stellen in diesem Bereich, es wäre aber wünschenswert, wenn das Ehrenamt sich den Herausforderungen dieser Aufgabe stellen könnte

Videoanzeige im Vitusbad

Eine neue Videoanzeige im Vitusbad hebt, wie Achim Gingter, Vorsitzender des MSV 01 und einer der Geschäftsführer der „Startgemeinschaft Mönchengladbach Schwimmen“ (SGMG Schwimmen), sagt Training, Wettkampf und Zuschauererlebnis auf eine ganz neue Ebene. Die Anschaffung in fünfstelliger Höhe wurde u.a. durch den Stadtbezirk Ost der Stadt, die Stadtparkasse Mönchengladbach, den MSV 01 sowie die SGMG Schwimmen ermöglicht.

Schließung des Stadtbad Rheydt - Pahlkebad

Eine für den Mai geplante Schließung des Stadtbad Rheydt - Pahlkebad zu Sanierungszwecken, wurde auf September gelegt. Trotz Unterstützung der NEW stellt diese mehrmonatige Schließung die Vereine vor große Herausforderungen. Der neubesetzte AK Wasserzeiten ist hier in einem regen Austausch mit allen beteiligten Parteien und arbeitet an konstruktiven Lösungen.

Traditionales Sommertraining im Volksgarten in Gefahr

Das seit Jahrzehnten stattfindende Sommertraining vieler schwimmtreibenden Organisationen im Freibad Volksgarten scheint vor dem Aus zu stehen. Da die NEW und die Stadt hier über einen hohen Kostenfaktor diskutieren, sieht es so aus, dass dieser vor langer Zeit geschaffene Ausgleich zur Schließung der anderen Bäder in den Sommerferien, in Gefahr ist. Eine Lösung zu finden, scheint schwierig zu werden, da die Stadt nicht mehr bereit ist die teilweise schwer nachvollziehbaren Rechnungsstrukturen der NEW zu erfüllen.

Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements

Die Unterstützung des Sports ist in finanzieller Hinsicht ein Kraftakt. Die Stadt Mönchengladbach hat mit seinen Bädern für den Schwimmsport eine gute Grundlage geschaffen. Das Ehrenamt im Sport trägt dazu in der Umsetzung von Abläufen (Trainings-, Wettkampfbetrieb und Einsatz für schwimmsportliche Belange) einen aner kennenswerten Anteil mit. Im letzten Jahresbericht wurde angemerkt, dass insbesondere in der Zusammenarbeit und im Umgang mit Ehrenamtlern durch die Bäderabteilung der NEW noch viel Luft nach oben ist, Ehrenamtler sind nicht nur Umsetzer von „Anordnungen“. Ein Miteinander auf Augenhöhe, Ehrlichkeit im Umgang und Respekt vor den jeweiligen Aufgabenstellungen wären wünschenswert und würden zu einer entspannteren und effektiveren Arbeit hier führen. Ein frühzeitiges Einbinden in anstehende Maßnahmen und offener Austausch zu Lösungen wären wünschenswert.

Rudolf D. Brügge

Fachwart Wassersport bis 31.12.2025

Thorsten Polensky

Fachwart Wassersport ab 01.01.2026

Stadtsportbund Mönchengladbach e. V.

Haus des Sports

Aachener Str. 418

41069 Mönchengladbach

Tel.: (0 21 61) 2 94 39-0

E-Mail: stadtsportbund@mg-sport.de

Öffnungszeiten:

Montag: 08:30 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Dienstag: 08:30 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 17:30 Uhr

Mittwoch: 08:30 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Donnerstag: 08:30 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Freitag: 08:30 bis 14:00 Uhr